

Schwabach St. Martin



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin

Thema:
„Reformation heute? - Reformation heute!“



Ausgabe 4/2017 • September – November 2017

evangelisch sein
DEKANAT SCHWABACH



Nun geht es also auf die Zielgerade unseres Festjahrs 500 Jahre Reformation. Unter dem Motto „Wir sind so frei“ laden wir am 29. Oktober, 19.00 Uhr zum dekanatlichen Festakt in unsere Stadtkirche. Und am 31. Oktober, dem Reformationstag, um 19.00 Uhr feiern wir einen festlichen Kantatengottesdienst. Damit beschließen wir das erste Reformationsju-



biläum in Zeiten der Globalisierung, Säkularisierung – und der Ökumene. Der Papst zu Gast beim Lutherischen Weltbund im schwedischen Lund. Der Kirchentag in Berlin und Wittenberg. Kirchliche und mediale Großereignisse. Luther-Rock im Schwabacher Stadtpark, LKWs als Worttransporter auf dem Martin-Luther-Platz. Tolle Events in unserer Stadt. Dazu Luthersocken, Lutherbier, Luthersprüche, Luther als Playmobilfigur und, und, und.

Dabei geht es ja gar nicht um Personenkult, sondern um eine Entdeckung. Um die Wiederentdeckung des Evangeliums und des Gottes, der uns Menschen und seiner Welt zugewandt ist und bleibt. Bereits im Jahr 1512, also fünf Jahre vor der Veröffentlichung der 95 Thesen, machte Martin Luther diese Entdeckung. Der Mönch und Professor bereitete eine Vorlesung über den Römerbrief für seine Studenten in Wittenberg vor. Dabei verstand er sechs biblische Worte ganz neu: „Der Gerechte wird aus Glauben leben“. Diese Worte wurden ihm zum Fenster, durch das er Gott neu entdeckte. Er sagt es so: „Bis Gott sich meiner erbarmte und ich den Zusammenhang der Worte begriff, nämlich: der Gerechte wird aus Glauben leben. Da fing ich an, die Gerechtigkeit Gottes zu verstehen, durch die der Gerechte als durch ein Geschenk Gottes lebt, nämlich aus dem Glauben heraus. Hier spürte ich, dass ich völlig neu geboren sei und dass ich durch die geöffneten Pforten in das Paradies selbst eingetreten sei, und da erschien mir von nun die Schrift in einem ganz anderen Licht.“ Und nicht nur die Schrift, ergänze ich, sondern unser Leben als Menschen und das Leben auf dieser Welt erschien ihm in einem neuen Licht.

Diese so überraschende und überwältigende Entdeckung ist die eigentliche Geburtsstunde der Reformation. Martin Luther fühlte sich wie neu geboren, dabei war er schon 29 Jahre alt. Er fühlte sich wie im Paradies, obwohl er mit beiden Füßen ganz auf der Erde und mitten im Leben stand. Auch für unser Leben im 21. Jahrhundert ist der christliche Glaube eine belebende, tragende, tröstende und erneuernde Kraft. Welch ein wunderbares Geschenk! Welch eine großartige Bereicherung unseres Lebens! Und aus diesem Glauben heraus lasst uns leben!

Unser Glaube führt uns zu Gott und der führt uns hinaus ins Weite. Er stellt unsere Füße auf einen weiten Raum, um die Welt gerechter, menschlicher und freundlicher zu machen. Er öffnet unserem Leben Perspektiven und macht uns zu Segensstiftern. Er schenkt unserem Leben Orientierung und macht uns zu Friedensstiftern. Dabei bleiben auch diese Einsichten Martin Luthers wahr:

Das Leben ist nicht ein Frommsein,
sondern ein Frommwerden,
nicht ein Gesundsein, sondern ein Gesundwerden,
nicht ein Sein, sondern ein Werden,
nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.

Wir sind´s noch nicht, wir werden´s aber.
Es ist noch nicht getan oder geschehen,
es ist aber im Gang und im Schwang.
Es ist nicht das Ende, es ist aber der Weg.

Es glüht und glänzt noch nicht alles,
es reinigt sich aber alles.

Dekan Klaus Stiegler

Neue Schwabacher Thesen

Vor 500 Jahren hat Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen an die Kirchentür geschlagen. Das löste eine Umwälzung in Kirche, Politik, Gesellschaft und Sprache aus.

Doch wir wollen es nicht dabei belassen. Reformation heißt auch heute noch Wiederherstellung/Erneuerung. (www.Wikipedia.org) Was also tragen wir als Gemeinde von diesem Reformationsfest hinüber ins nächste Jahr oder sogar nächste Jahrzehnt?

Trauen wir uns zu, nötige Veränderungen anzusprechen?

Bringen wir den Mut auf, uns in unserem Tun daraufhin zu prüfen, ob Christus und dessen Botschaft das Zentrum unseres Handelns und Entscheidens ist?

Bringen Sie uns in Bewegung indem Sie eigene Thesen erstellen!

Was passiert mit Ihren Thesen:

Ihre Thesen werden nicht nur geordnet und abgeheftet.

- Nach der Vorstellung der Thesen am Reformationstag (31.10.) werden diejenigen mit den meisten Zustimmungen auf unserer Homepage veröffentlicht.
- Die Thesen werden unserem Kirchenvorstand zur Einsicht und Bearbeitung vorgelegt.
- Die Thesen werden unserem Dekan, Herrn Stiegler, vorgelegt.
- Die Thesen werden der Synode 2018 (die in Schwabach stattfindet) schriftlich vorgelegt.
- Die häufigst genannten Thesen werden an einer der Kirchentüren von St. Johannes und St. Martin für einen gewissen Zeitraum angeschlagen.

TeilnehmerInnen:

Alle Schwabacher/innen und auch die Besu-

cher der Stadt können ihre Thesen beisteuern.

Wie erstelle ich eine These?

Was ist eine These?

„Eine These ist ein Gedanke oder Satz, dessen Wahrheitsgehalt eines Beweises noch bedarf.“ (www.wikipedia.org)

„Die Verfasser einer These behaupten die Wahrheit.“ (www.wikipedia.org)

z.B. Eine lebendige Gemeinde braucht kreative Gemeindeglieder. (Regina Zapp)

Welche Fragen können zu einer These führen?

Die Fragen, die zu Thesen führen, könnten wie folgt aussehen:

- Wie können Theologie und geistliches Leben wieder enger zusammenrücken?
- Wie können wir uns in unserem Leben wieder mehr um Jesus herum zentrieren?
- Von welcher Fehlentwicklung, Verwirrung, Verirrung brauchen wir Befreiung?
- Wie kommt unser Leben in Form, zurück in die Form (Re-form), in die Jesus Christus uns bringen will?
- Wie kann in unserer Kirchengemeinde gutes Leben gelingen?

oder Sie haben Ihre eigenen Fragen zu unserer Kirche/Gemeinde.

(oben genannte Fragen sind ein Auszug aus dem Magazin „EINS“ der Evangelischen Allianz 1/2017)

Stichtag für die Abgabe: 13.10.2017!

Voraussetzung

Bitte geben Sie zu Ihrer These Ihren Namen an (Urheber). Grundsätzlich wird mit der Teilnahme an der Aktion eine namentliche Veröffentlichung in diversen Medien zugestimmt. Wenn Ihr Name nicht veröffentlicht werden soll, dann erwähnen Sie dies ausdrücklich! Thesen ohne Namen werden wir nicht annehmen.

Wohin mit den Thesen?

Es gibt vier Möglichkeiten um Ihren Thesen der Gemeinde zukommen zu lassen:

1. Eine Box, die in der Stadtkirche steht. Sie wird regelmäßig geleert.
2. Per Post: Evang.-Luth. Pfarramt, Wittelsbacherstr. 4, 91126 Schwabach
3. E-Mail: pfarramtsassistentz@stmartin-schwabach.de
4. Fax: 09122/9256-225

Weitere Informationen zu den „Neuen Schwa-

bacher Thesen“ zu Geschichte der Reformation und zu bereits aufgestellten Thesen finden Sie unter www.stmartin-schwabach.de/neue-schwabacher-thesen.

Verantwortliche Ansprechpartnerinnen für das Projekt: Frau Ingrid Ittner-Wolkersdorfer (Kirchenvorstand), Frau Friederike Spörl-Springer (Evangelisches Bildungswerk), Frau Regina Zapp (Pfarramt St. Martin)

Eine Aktion der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Schwabach.

Frauen der Reformation*

Frauen-Mahl anlässlich des Reformationsjubiläums

Frauen haben zur Reformation Wesentliches und Erstaunliches beigetragen. Bis heute haben sie oftmals ihre ganz eigenen Perspektiven dazu. Mit abwechslungsreichen und humorvollen Beiträgen bzw. „Tischreden“ wird dies beim Frauen-Mahl veranschaulicht:

Die fränkische Landfrau „Babett“ alias Pfarrerin Renate Schindelbauer wird eine kabarettistische Einlage zum Thema Reformationsjubiläum darbieten.

Pfarrerin Elisabeth Düfel wird mit Argula von Grumbach eine der beeindruckendsten Frauen der Reformation vorstellen und ihre Botschaft für Frauen heute verdeutlichen.

In einem kleinen Theaterstück werden Pfarrerin i.R. Gisela Siemoneit und Tochter eine Begegnung von Katharina von Bora mit einer Theologiestudentin von heute inszenieren.

Unter dem Motto „Frauen gestalten die Kirche weltweit“ wird schließlich Pfarrerin Verena

Fries den Blick am Beispiel Papua Neuguinea für globale Zusammenhänge öffnen.

Zwischen den Beiträgen wird ein festliches und köstliches Menü serviert.

Für die musikalische Umrahmung mit Harfenklängen sorgt Rita Maurer.

Termin: Freitag, 13. Oktober 2017, 19.30 Uhr

Ort: Roth, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlgasse 6

Kosten: 25,- Euro

Anmeldung: bis zum 5. Oktober unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de.

Da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt und die Essensmengen zu kalkulieren sind, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!

Eine Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerkes und der Frauenbeauftragten im Dekanat Schwabach.

Gebraucht werden

Das Helfer-Cafe für „Gebraucht werden“ findet jeden 2. Mittwoch im Monat im Mehrgenerationenhaus, Flurstraße 52c, statt. Telefon: 09122 6939879.

Öffnungszeiten: Montag 10.00 bis 12.00 Uhr – Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr

Martin Luther aus heutiger Sicht

Wir haben einigen prominenten Persönlichkeiten in Schwabach folgende Fragen gestellt:

Welchen besonderen Verdienst rechnen Sie Martin Luther aus heutiger Sicht zu?

Welche Bedeutung hat der Reformator für Sie persönlich?

Hier die Antworten (Personen in alphabetischer Reihenfolge):

Margot Feser: Das Verdienst Martin Luthers ist es, gegen die ungeheuerliche Verquickung von Ablasshandel und Sündenvergebung mutig gekämpft zu haben sowie die Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache.



Martin Luthers Erbe ist heute für mich, sich gegen ungerechte Machtansprüche und offenkundige Missstände als liebender Christ zu wehren.

MdL Karl Freller:

Es ist Luthers Verdienst, dass sich auch durch seine Arbeit die christliche Kirche in einem bis heute andauernden und weiter fortlaufenden Modernisierungsprozess befindet, so dass Glaube und moderne Gesellschaft sich auch in der heutigen Zeit verbinden lassen. Und ich persönlich assoziiere mit Luther die Haltung des „nicht aufgeben“ und dass man für seine Überzeugungen eintritt, auch bei Widerstand.



Dr. Roland Oeser: Martin Luther hat uns mit der „Freiheit eines Christenmenschen“ ein Po-

tenzial eröffnet, das wir in Verantwortung wahrnehmen können und sollen. Er hat die deutsche Sprache geprägt und Gottes Wort universell Geltung verschafft.

Menschen mit Selbstbewusstsein und Demut können die Welt positiv verändern – vor 500 Jahren und in der Gegenwart.



Pfarrer Robert Schrollinger:

Martin Luther hat in einer Zeit großer Umbrüche die Frage nach Gott neu gestellt.

Durch viele zeitbedingte und persönliche seelische Nöte hindurch hat er die befreiende biblische Botschaft von Gottes Liebe neu erfahren.

Darin sehe ich seinen Impuls an uns, auch heute wieder neu nach Gott zu fragen.



Oberbürgermeister Matthias Thürauf:

Als Martin Luther seine Thesen gegen den Ablass publik macht, stellt er sich als Person gegen den Papst und die unantastbare Autorität der römischen Kirche. Was für ein Mut, ohne die Absicherung eines Rechtsstaats in so eine Auseinandersetzung zu gehen. Diesen Mut und diese Zivilcourage sehe ich auch heute noch als vorbildlich an.



Neue Pfarrerin auf der 3. Pfarrstelle

Wir freuen uns, ab 1. September 2017, Pfarrerin Silvia Wolf als Nachfolgerin von Pfarrer Ralph Baudisch auf unserer 3. Pfarrstelle begrüßen zu können. Sie wird in einem Festgottesdienst am 24. September in der Stadtkirche ordiniert. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Begrüßungsempfang in der Stadtkirche ein.

Hier ihre Vorstellung:

Liebe Gemeinde, mein Name ist Silvia Wolf. Ich bin 29 Jahre alt und werde am 1. September meinen Dienst als Pfarrerin z.A. bei Ihnen auf der dritten Pfarrstelle antreten. Ich bin gebürtige Nürnbergerin, aber aufgewachsen bin ich in Treuchtlingen – einer Kleinstadt, wo man tolle Radtouren unternehmen oder im Thermalbad relaxen kann. Nach dem Abitur führte mich mein Weg zum Theologiestudium



nach Erlangen. Dort hat mir v.a. das Erlernen der biblischen Sprachen (Hebräisch und Altgriechisch) viel Freude bereitet. Die absoluten Highlights waren für mich jedoch die beiden Studienreisen nach Tansania und Israel. Ich finde es spannend neue Menschen und Kulturen kennenzulernen und zu sehen, wie sie ihren Glauben leben. Diese Vorliebe ist mir auch während meines Vikariats an der Lutherkirche in Nürnberg geblieben. In diesen 2½ Jahren durfte ich viel Neues lernen und ausprobieren; von Gottesdiensten und Bibel, im Gespräch über Kinderbibeltage und Konfirmandenarbeit bis hin zu Flüchtlingsarbeit und ökumenischem Familienpicknick. Und nun geht es für mich in Schwabach weiter. Ein Blick in Ihren Gemeindebrief hat mir bereits verraten, dass es mir auch hier nicht langweilig werden wird. Ja, ich bin inzwischen schon richtig neugierig auf Sie und Ihre bunte Gemeinde geworden und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen. Doch bis dahin wünsche ich Ihnen erst einmal eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit.

Ihre Silvia Wolf

Nicole Jasmin Manz –

zukünftige stellvertretende Leitung in der Kindertagesstätte St. Matthäus

Lieber Leser, liebe Leserin,

liebe Eltern und Kinder,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

„LACHEN IST DIE SCHÖNSTE SPRACHE DER WELT!“

ab September 2017 werde ich Frau Marita Heiß-Hertle und das Team der Kita St. Matthäus unterstützen. Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe und die neue Herausforderung. Vorab möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Ich heiße Nicole Jasmin Manz, bin 30 Jahre jung und absolviere diesen Sommer mein Bachelorstudium in Erziehung, Bildung und Gesundheit im Kindesalter Dual. Ich bin selbst Mutter zweier Kinder im Alter von 5 und 7 Jahren. Die Arbeit mit Menschen bereitet mir große Freude. Ich bin zudem eine offene, optimistische Person, die gerne lacht. Daher schaue ich freudig in die Zukunft und kann es kaum erwarten, auch **SIE** bald persönlich kennenzulernen und anlächeln zu können. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und Gottes Segen!



Norbert Wluka in den Kirchenvorstand nachberufen

Da Helge Neuschwander-Lutz, seit 2012 stellvertretender Vertrauensmann des Kirchenvorstands, sich beruflich verändert und nach Hamburg zieht, berief der Kirchenvorstand in geheimer Wahl Norbert Wluka in den Kirchenvorstand nach.

In der Juli-Kirchenvorstandssitzung wurde Helge Neuschwander-Lutz verabschiedet. Ihm gebührt großer Dank für sein Engagement für unsere Kirchengemeinde. Möge Gott seine Wege freundlich begleiten! Die Mitglieder des Kirchenvorstands freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Norbert Wluka.

Dr. Paul-Hermann Zellfelder

Sie wollen Ihren Lebensabend gestalten oder müssen für einen Angehörigen planen und sorgen?



- Beratung zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Beratung zu lebzeitigen Schenkungen und Erbrecht
- Beratung zu Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch und zum Eltern-Unterhaltsanspruch („Sozialregress“)
- Vertragsgestaltung und Vertragsprüfung („betreutes Wohnen“, Heimvertrag nach dem neuen WBVG,...)
- Beratung/Vertretung bei gerichtlichen Betreuungsverfahren

Weißburger Straße 6 b · 91126 Schwabach

Telefon 091 22/1 69 00 · Telefax 091 22/87 94 58 · www.projekte-des-lebens.de



Jetzt das Sonntagsblatt testen! Im Miniabo für nur 16,50 €

- Aktuelle christliche Informationen und viele spirituelle Impulse für Ihren Alltag
- Woche für Woche neu: unser beliebter Reformationsglaubenskurs „Evangelische Augenblicke“

Name, Vorname*

Straße, Hausnr.*

PLZ, Ort*

Telefon*

Ort, Datum*

Unterschrift*

* Ja, bestelle das Sonntagsblatt für 12 Ausgaben zum Aktionspreis von 16,50 € inkl. MwSt. und Versandkosten im Inland. Das Abo endet automatisch nach der 12. Ausgabe.

Schicken Sie den Coupon gleich an:

Sonntagsblatt | Aboservice | Birkerstr. 22
80636 München oder faxen an:
(089) 12172-338 | E-Mail: abo@epv.de

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen ohne Begründung beim Evangelischen Presseverband für Bayern e.V., Vertrieb / Marketing, Birkerstr. 22, 80636 München widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag, an dem ich oder ein von mir bevollmächtigter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen habe bzw. hat. AGB und Muster-Widerrufsformular finden Sie unter epv.de/Widerrufsbelehrung. Die Deutsche Post AG ist berechtigt, dem Sonntagsblatt im Falle eines Umzugs meine neue Adresse mitzuteilen. Abbildungen ähnlich. *Mit einem Stern markierte Felder bitte ausfüllen.

CAK2017

MATINEE ZUR STADTKIRCHWEIH

Nach alter Tradition soll in diesem Jahr wieder die Matinee zur Stadtkirchweih am Sonntag, 17. September, um 11 Uhr in der Stadtkirche sein. Wolfgang Herfrid, Saxofon, Achim Knepper, Posaune, und Klaus Peschik, Orgel, werden mit ungewöhnlichen Klängen an ungewöhnlichen Orten die Stadtkirche zum Singen bringen. Der Eintritt ist frei!

WINDSBACHER KNABENCHOR - CHORKONZERT

Am Sonntag, 8. Oktober 2017, um 19.30 Uhr singt wieder einmal der Windsbacher Knabenchor unter der Leitung von Martin Lehmann in der Schwabacher Stadtkirche. Klaus Peschik spielt an der Orgel. Eintritt 28/20/15 Euro.

Ausflug des Freundeskreises der Schwabacher Kantorei

Der Ausflug des Freundeskreises findet am Sonntag, 14.10.17 statt. Auf dem Programm stehen die Besichtigung der St. Johanniskirche in Großbirkach, ein Spaziergang auf dem Baumwipfelweg im Steigerwald, Gelegenheit zur Führung durch das Treppenhaus in den Kaisersaal des Klosters oder der Klosterkirche, 30-minütiges Orgelkonzert mit KMD Peschik, gemütlicher Ausklang in einer Heckenwirtschaft in Oberschwarzach. Anmeldungen bei Klaus Peschik (info@schwabacherkantorei.de) oder bei Richard Gelenius, Tel. 73294.

ENGELISINGEN vom Turm der Stadtkirche

Am 31. Oktober 2017 um 18 Uhr singen und spielen unter der Leitung von KMD Klaus Peschik der Kindersingkreis der Schwabacher Kantorei und der Posaunenchor abwechselnd oben auf dem Turm den Choral „Nun danket alle Gott“ mit Laternen. Zur Erinnerung an die Reformation vor nunmehr 500 Jahren werden auf dem Marktplatz Reformationsbrötchen verteilt. Im Anschluss daran findet ein Kantatengottesdienst um 19.00 Uhr zum Thema in der Stadtkirche statt.

KANTATENGOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSFEST

Im Festgottesdienst um 19.00 Uhr in der Stadtkirche wird die Kantate „Ein feste Burg ist un-

ser Gott“ BWV 80 von Johann Sebastian Bach gesungen. Die Predigt über diesen „Choral der Reformation“ hält Dekan Klaus Stiegler.

Es singen und musizieren Solisten aus Schwabach. Dazu kommen Streicher und Bläser und die Schwabacher Kantorei unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Klaus Peschik. Der Eintritt zu diesem Gottesdienst ist frei, es wird jedoch um Spenden für die Finanzierung dieses Kantatengottesdienstes gebeten.

ORGELKONZERT

Am Sonntag, 19. November 2017, lädt die Schwabacher Kantorei zu einem besonderen Orgelkonzert um 17.00 Uhr in die Stadtkirche ein. Prof. Matthias Neumann, Bayreuth, spielt ein Benefizkonzert für die Hochschule in Bayreuth. Der Eintritt ist frei!

MUSIK ZUM ADVENT

Zum Auftakt des neuen Kirchenjahres lädt KMD Klaus Peschik zu einer Musik zum Advent am Samstag, 2. Dezember, um 18.00 Uhr in die Schwabacher Stadtkirche ein. Nach der feierlichen Wandlung des Hochaltars von der Festtagsseite zur Werktagseite soll mit Choralbearbeitungen und freien Orgelwerken der Barockzeit und der Romantik das neue Kirchenjahr begrüßt und der Advent zum Klingen gebracht werden. Der Eintritt ist frei!

WEITERE INFORMATIONEN UND EINLADUNGEN

JUNGLÄSERAUSBILDUNG im Posaunenchor

Seit kurzem gibt es wieder einen Anfängerkurs für Trompete und Posaune. Treffpunkt immer donnerstags von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr im Kapitelshaus. Die Ausbildung ist kostenlos und wird von erfahrenen Bläsern geleitet. Der Einstieg in diesen Kurs ist zurzeit noch völlig problemlos möglich. Weitere Informationen bei Klaus Peschik.

WER HAT LUST ZUM MITSINGEN?

Die Schwabacher Kantorei sucht junge und begabte Sängerinnen und Sänger für die nächsten großen Projekte. Vor allem in den Männerstimmen (Tenöre) freut sich der Chor über jede Unterstützung.

Aktuelles Programm: Rossini, Stabat Mater und Bach, Ein feste Burg ist unser Gott.
Die Chorproben sind immer montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122/9256-430 oder im Internet unter www.schwabacherkantorei.de

STREICHER GESUCHT - DER INSTRUMENTAL-KREIS DER SCHWABACHER KANTOREI

trifft sich jeden Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Streicher, Flöten, Querflöten, Saxofon, Fagott und Klarinette vereinigen sich zu einem interessanten „symphonischen“ Klangkörper. Ein Ensemble in dem sich erfahrene Musiker mit jungen Menschen in gleicher Weise wohl fühlen können. Ein Orchester für fortgeschrittene Laien.

Um diesem kleinen Orchester auch auf Dauer den frischen und unverwechselbaren Klang zu erhalten werden dringend Streicher (Violi-

nen, Bratschen, Kontrabass) gesucht. Nähere Informationen und Anmeldung bei KMD Klaus Peschik unter Telefon 09122/9256-430 oder im Internet unter www.schwabacherkantorei.de

DER KINDERSINGKREIS und DIE KIRCHENMÄUSE

Jeden Donnerstag treffen sich Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren im Evangelischen Haus zum Singen, Tanzen, Spielen. Eine ganzheitliche Ausbildung und musikalische Förderung für Kinder jeglichen Alters.

Die **KirchenMäuse** (4-7 Jahre) treffen sich jeweils donnerstags von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Evangelischen Haus. Singen, Spielen, Förderung der Koordination in der Fein- wie Grobmotorik werden geübt und trainiert.

Der **Kindersingkreis** (Kinder ab 8 Jahren) trifft sich von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr im Evangelischen Haus. Stimmbildung, Gehörbildung und Hinführung zum mehrstimmigen Singen, Rezipitation von Texten und Schauspiel zur Hinführung großer szenischer Aufführungen stehen auf dem Programm.

Offene Stadtkirchenführungen*

An jedem ersten Sonntag im Monat finden um 15.00 Uhr offene Stadtkirchenführungen statt.

Dauer: 60 – 75 Minuten – Treffpunkt: Hauptportal Stadtkirche

Kosten: Spende zugunsten der Stadtkirche



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen
starken Finanzpartner
hat, der sich in der
Region engagiert.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkassen
in Schwabach**

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

Regelmäßige Proben der Gruppen und Kreise der Schwabacher Kantorei

Chor	montags	19.30 – 21.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
Instrumentalkreis	montags	18.00 – 19.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
Orgelunterricht	mittwochs	13.00 – 20.00 Uhr nach Anmeldung	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz
der kleine chor (18 – 99 Jahre)	donnerstags	10.00 – 11.30 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
KirchenMäuse (4 – 7 Jahre)	donnerstags	15.15 – 16.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
Kindersingkreis (ab 8 Jahre)	donnerstags	16.15 – 17.00 Uhr	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4
Jungbläser	donnerstags	19.15 – 19.45 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1
Posaunenchor	donnerstags	19.45 – 21.15 Uhr	im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1
Gospelchor	samstags	10.30 – 12.30 Uhr (vierzehntägig)	Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4

Information zu den Gruppen, aktuelle Termine, Proben und Aufführungen auch im Internet unter www.schwabacherkantorei.de, Anmeldung und **Leitung: Klaus Peschik**, Kirchenmusikdirektor, Büro: Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9256-430
E-Mail: info@schwabacherkantorei.de

Kirchenchor Penzendorf (Leitung: Werner Pehnel): donnerstags um 20.00 Uhr im Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31-33.



Bestattungs-Institut

Hermann Plössner KG

Qualifizierter Fachbetrieb

Tel. 0 91 22 / 22 45

Schwabach, Limbacher Straße 34

STERBEGELDVERSICHERUNG

Es ist gut zu wissen, daß man bei einem Sterbefall in unserem Institut Hilfe und fachliche Beratung findet.

Alle anlässlich eines Todesfalles notwendigen Besorgungen und Behördengänge werden von uns pietätvoll und diskret nach Ihren Wünschen erledigt.

Auch für Überführungen von und nach allen Orten, aus Altersheimen und Krankenhäusern, ist unser Institut dienstbereit.

Die **BESTATTUNGSVORSORGE** bietet die Möglichkeit der Bestattungsregelung bzw. -festlegung bereits zu Lebzeiten. Besonders für ältere, alleinstehende Bürger.

Wir sind Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen, unter der obigen Telefonnummer zu erreichen. Ein Anruf genügt, und alle mit einem Todesfall zusammenhängenden Arbeiten nehmen wir Ihnen ab.

Handyaktion von Mission Eine Welt

Gebrauchte Handys können auch weiterhin im Eine-Welt-Laden und im Pfarramt im Evangelischen Haus abgegeben werden. Auch das Bürgerbüro Schwabach und das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium beteiligen sich. Das Team des Eine-Welt-Ladens freut sich, dass die Aktion so gut angelaufen ist und schon über 200 Handys gesammelt wurden. Durch den Erlös aus dem Recycling werden Bildungsprojekte in Liberia, El Salvador und Bayern unterstützt.

Regionalmarkt Ende September

Besuchen Sie unseren Stand auf dem Regionalmarkt Schwabach am 30. September. Wie jedes

Jahr werden selbst gebackene Kuchen und fairer Kaffee angeboten. Mit dem Erlös unterstützen Sie Projekte des Eine-Welt-Ladens.

Eine-Welt-Laden Schwabach	
Ev. Haus, Wittelsbacherstr. 4	
Dienstag	16 – 18 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	10 – 12.30 u. 16 – 18 Uhr
Samstag	10 – 12.30 Uhr

KAFFEE-SEMINAR*

SONNTAG, 22. OKTOBER 2017, 10-13 Uhr im Evangelischen Haus

Kaffee ist unglaublich lecker und mit seinen mehr als 800 Aroma- und Inhaltsstoffen das beliebteste belebende Heißgetränk und vielleicht genau deswegen nach Erdöl der zweitwichtigste Rohstoff im Welthandel. Daher steht Kaffee beim Fairen Handel und im Rahmen der Debatte um einen gerechten Welthandel noch immer im Vordergrund.

Allen Interessierten soll im Rahmen eines kleinen Kaffeeseminars die Möglichkeit gegeben werden Kaffee-Grundwissen zu erwerben, mit Mythen aufzuräumen und Fragen zur Thematik zu stellen.

Themen sind:

- Kaffee: Herkunft, Anbau, Sorten, Röstung, Mischungen, Kaffeeanbauländer und Welthandel
- Zubereitungsarten, Kaffeespezialitäten, Qualitätskriterien, Aromakiller, Maschine und Technik

- Dazu gibt es eine Kaffeeprobe und eine kurze Röstung

Der Referent: Andreas Schneider ist seit 25 Jahren für die Zusammenstellung des Kaffeesoriments im Weltladen Fürth zuständig, berät dort unzählige Großverbraucher, ist Fachreferent für Kaffee aus Fairem Handel im Erzbistum Bamberg und beschäftigt sich selbst leidenschaftlich gerne mit der Qualität guter Lebensmittel u.a. bei Slow Food und trinkt selbst gern Kaffee, wenn er gut ist.

Tagungsort: Evangelisches Haus – Wittelsbacherstr. 4 in Schwabach

Teilnahmegebühr: 25,00 € pro Person inklusive aller Materialien und Proben

Veranstalter: Steuerungsgruppe FairTrade Stadt Schwabach und Eine-Welt-Laden Schwabach.

Silli Weiskirchen

Kulturhappchen im Evangelischen Haus* -

immer gut für spannende Themen



50 Jahre Summer of love – Die Pfarrer Stefan Herpich und Dr. Volker Schoßwald in Aktion

Theatrum Mundi Schwabach, 50 Jahre Summer of love, Volks- und Wanderlieder – die Bandbreite der Themen der Kulturhappchen im Evangelischen Haus ist groß und inzwischen schätzen viele Gemeindeglieder diese Veranstaltung am frühen Sonntagabend, die neben interessanten Referenten und in Schwabach

relevanten Gruppen auch mit kreativer Verköstigung aufwarten kann. Ob es nun an Beates leckerem, selbstgebackenen Brot, an den von den Teammitgliedern liebevoll zubereiteten Happchen und Aufstrichen oder an den Referenten und ihren gut vorbereiteten Themen liegt – von einem Kulturhappchenabend kommt man immer mit interessanten Anregungen nach Hause.

Die Kulturhappchen im Oktober beleuchten eine Seite des ‚Evangelischen‘, die uns ‚Lutheranern‘ in Mittelfranken oft weitgehend unbekannt ist:

Am **Sonntag, 8. Oktober 2017, 18.00 - 20.00 Uhr** spricht **Pfarrer Dr. Guy Clivé** von der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Schwabach (Franzosenkirche) über die **Evangelisch-reformierte Kirche weltweit** und klärt im Gespräch mit Pfarrer Dr. Volker Schoßwald Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden evangelischen Kirchen.

Natürlich sorgt das Team auch wieder für das leibliche Wohl der Besucher.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

Karin Wolferrmann

Impressum

Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256200

Redaktion: Stefan Herpich (ViSdP), Dr. Gaby Herzig-Walch, Dr. Daniela Schwardt, Elfriede Schwarz,

Bernd Wohlgemuth, Miriam Adel

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Martin:

Sparkasse Mittelfranken-Süd

IBAN: DE82 7645 0000 0000 1097 36

Konto der Inge Witzer-Stiftung:

Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE 56 7645 0000 0231 6164 18

Gestaltung und Druck:

Hermann Millizer GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Spitalberg 3, 91126 Schwabach, Telefon 09122 9380-0

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Ausgabe Dezember 2017 – Februar 2018: 15. Oktober 2017.

Zuschriften sind herzlich willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Für Beiträge, die nach diesem Termin eingereicht werden, besteht keine Abdruckgarantie. Auflage: 7250.

Titelbild: Punkrock-Gottesdienst mit der Band „Plunder“, Foto: Armin Gläsel

Schwerpunktthema der nächsten Ausgabe: „Zusammen und allein“

Wer Werke oder Werkteile dieser Seiten nutzen möchte, soll sich bitte an das Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-St. Martin wenden.

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind ein

Angebot des Evangelischen Bildungswerkes Schwabach vor Ort

Erstmals:

Heiligabend: Gemeinsam statt einsam

Gemeinsam Weihnachten feiern: Festlich – stimmungsvoll und heiter

Niemand soll – gerade im Jubiläumsjahr – unfreiwillig allein den Heiligabend feiern müssen – gleich ob Single oder Paar, gleich ob jung oder alt, gleich ob reich oder arm.

Das ist die Idee, die dahinter steht.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin lädt gemeinsam mit der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach, der Arbeiterwohlfahrt Schwabach und der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit der Diakonie erstmals alle Menschen ins Evangelische Haus ein, um gemeinsam den Heiligabend zu feiern.

Die Feier wird festlich, stimmungsvoll und heiter sein. Es wird ein festliches Essen geben, ein Programm und eine kleine Bescherung.

Die Teilnahme ist kostenlos, wer kann und mag wird um eine Spende gebeten.

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4, Schwabach
Von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Anmeldung ist zwecks Planung erforderlich. Es wird ein Faltblatt mit Anmeldung geben.

Anmeldung schon jetzt möglich: Pfarramt St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, Tel. 9256-200, email: evang.pfarramt@stmartin-schwabach.de

Sie finden die Idee gut und möchten zum Gelingen beitragen?

Es wird drei Teams geben:

- Vorbereitungsteam (ein oder zwei Tage vor Weihnachten: Eindecken und Dekorieren)
- Serviceteam am Heiligabend selbst
- Aufräumteam (nach den Weihnachtsfeiertagen)

Wir freuen uns darauf:

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder (St. Martin), Christine Biemann-Hubert (KASA), Bruno Fetzer (Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach), Hartmut Hetzelein (AWO-Schwabach)

Krippen gesucht

Für den fünften Schwabacher Krippenweg – Stadt und Land

Der 5. Schwabacher Krippenweg wird gemeinsam mit der Werbe- und Stadtgemeinschaft Schwabach e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen veranstaltet.

Zeitraum Freitag, 1. Dezember 2017, bis Sonntag, 7. Januar 2018, (Familienkrippen, die für Weihnachten benötigt werden bis 23. Dezember 2017).

Der Schwabacher Krippenweg – Stadt und Land umfasst private Krippen in Schaufenstern in der Schwabacher Altstadt und in Dietersdorf sowie Kirchenkrippen in den Schwabacher Innenstadtkirchen, St. Lukas/Penzendorf, St. Matthäus/Eichwasen, St. Peter- und Paul/Forsthof, Kammerstein, Gustenfelden, Regelsbach, Unterreichenbach und Dietersdorf geplant.

Um möglichst viele und schöne Krippen zeigen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

Wer eine schöne Krippe leihweise für die Zeit zur Verfügung stellen möchte, möge bitte bis 29. September ein Bild mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer, sowie der Grundfläche der Krippe an das Pfarramt St. Martin (Infos unter: 0151/28781904), Wittelsbacherstraße 4, senden oder per Mail an Pfarramtsassistentin Regina Zapp: pfarramtsassistentenz@stmartin-schwabach.de

Kaffee-Treff St. Markus

Einmal im Monat lädt ein Team zu Kaffee und Kuchen ins evangelische Stadtteilzentrum St. Markus in Forsthof ein. Einen Nachmittag mit netten Leuten verbringen. Selbstgebackene Kuchen genießen. Dazu eine schöne Tasse Kaffee oder Tee trinken. Zeit haben zum Reden. Eine Andacht feiern. Vielleicht einmal einer Lesung lauschen. Oder miteinander singen.

Jeweils von 14.00 – 15.30 Uhr an folgenden Terminen: 23. September, 21. Oktober, 18. November

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Lutz Domröse
im Namen des ganzen Teams



Deutsch-polnisches Wanderwochenende 2017 in den Schlesischen Beskiden

Vom 6. Oktober bis 8. Oktober 2017 wollen wir zum vierten Mal mit Gemeindemitgliedern unserer polnischen Partnergemeinde Teschen gemeinsam wandern.

Dieses Jahr wird die Wanderung wieder in den Schlesischen Beskiden bei Teschen stattfinden.

Wer teilnehmen möchte, möge sich bis Freitag, 22. September, im Pfarramt melden (Tel. 09122/9256-200) oder per Mail: evang.pfarramt@stmartin-schwabach.de.

Bitte auch angeben, ob Übernachtung im Hotel oder bei Gastfamilien gewünscht wird.

Ansprechpartner für das Wanderwochenende sind die Kirchenvorsteher Oliver Lott und Fred Oberndorfer.

Freitag: 6. Oktober: Anreise mit Gemeindebus und Privatfahrzeugen (je nach Teilnehmerzahl)
Samstag: 7. Oktober: Gemeinsame Wanderung in den Beskiden

Sonntag: 8. Oktober: Gottesdienstbesuch in der Teschener Jesuskirche, danach Rückfahrt.
Wir freuen uns auf dieses Wochenende.
Oliver Lott, Fred Oberndorfer

Sprengelfest Emmaus

Herzliche Einladung zum Sprengelfest im Evangelischen Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18, am Samstag, 9. September, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Es gibt Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, gekühlte Getränke, Live-Musik, Gelegenheit zum Unterhalten und vieles mehr.

Wer gerne abgeholt werden möchte, wird gebeten, bis 6. September im Pfarramtsbüro, Tel. 9256200, Bescheid zu geben.

Schüler Die erfolgreiche
Schwabach Nachhilfe
Königsplatz 25 **Kolleg**



Akademie > Lebenslang
für private Weiterbildung lernen sichert
den Erfolg!
Schwabach Königsplatz 25

Unser Ziel:

Der Erfolg unserer Schüler

Unsere Methode:

Individueller, sorgfältiger Unterricht
bei kompetenten Fachkräften -
und das zu besten Konditionen!

Alle Schularten, alle Fächer

kurze Laufzeiten, stabile Preise

**Schwabachs erfolgreiche
Nachhilfe**

Telefon 09122 / 83 91 22 /-123 - Telefax 09122 / 83 91 24

info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de

info@akademie-schwabach.de - www.akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Sprachkurse

in kleinen Gruppen oder im
Einzeltraining

*Englisch, Französisch, Italienisch,
Spanisch, Türkisch, Deutsch u.v.m*
- Sie bestimmen das Lerntempo -

Firmenschulungen

in Ihrem Unternehmen

**Schwabachs professionelle
Weiterbildung**

Frauenfrühstück im Evangelischen Haus*

Frauenfrühstück, das bedeutet für die Teilnehmerinnen um 9.00 Uhr im Martin-Luther-Saal des Evangelischen Hauses am gedeckten Tisch Platz nehmen, leckeres Regionales und Selbstgemachtes serviert zu bekommen, mit anderen Frauen zu plaudern, einen interessanten Vortrag zu hören, Musik zu genießen, um 11.00 Uhr mit einem Segen verabschiedet zu werden Es bedeutet aber auch für ein Team von 11 Frauen unserer Kirchengemeinde, Jahr für Jahr neue, spannende Themen und Referentinnen zu finden, vor dem Frühstückstermin schon Marmeladen zu kochen, Cremes zu rühren und Kuchen zu backen, einzukaufen, Wurst- und Käseplatten liebevoll mit Gemüse und Kräutern zu garnieren, neue Musikstücke einzustudieren, zu bedienen, wieder abzuspülen und, und, und. Einmal im Jahr macht sich deshalb das Team der Frauenfrühstücke im Evangelischen Haus auf zu einem Einkehrtag, um Kraft zu tanken, neue Ideen zu finden, Schwierigkeiten zu klären und noch besser zusammenzuwachsen. An dieser Stelle einmal ein Dankeschön an all diejenigen, ohne die eine solche Veranstaltung wie das Frauenfrühstück nicht machbar wäre.



Das Frauenfrühstück in diesem Herbst findet am Dienstag, 10. Oktober, von 9.00 - 11.00 Uhr statt. Die Religionspädagogin und Kirchenführerin Ulla Kiesel lädt ein zu einem ‚Spaziergang‘ durch die Schwabacher Stadtkirche in Bildern und Texten.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden zur Deckung der Frühstückskosten wird gebeten. Kinder sind herzlich willkommen. Der Eine-Welt-Laden ist im Anschluss geöffnet.

Ausstellungen in der Ausstellungszone der Stadtkirche

Wolfgang Köper

„Der vergessene Grenzraum“. Vernissage am 3.09. um 11.15 Uhr in der Stadtkirche. Ausstellung vom 1.09. – 24.09.2017.



Hokus Pocus – Abendmahl nach Luther

Eine Ausstellung mit Werken aus der landeskirchlichen Kunstsammlung und mit Werken Schwabacher Künstler und Künstlerinnen zum Thema.

Die Ausstellung geht dem nach, wie sich Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts mit dem Abendmahl auseinandersetzen. „Hokus Pocus“ spielt an auf die Einsetzungsworte der lateinischen Abendmahlsliturgie „Hoc est corpus christi“.

Ausstellung: 30.09. – 31.10.2017

Frühstückstreffen in Penzendorf

Für Donnerstag, 26. Oktober 2017, von 9 - 11 Uhr laden wir in die Evang. Kirche im Stadtteilzentrum St. Lukas-Penzendorf, Dr.-Ehlen-Str. 31, herzlich ein.

An diesem Donnerstag geht es um das Thema:

Lebst Du Deine Möglichkeiten?

Wir sind von Gott wunderbar und einzigartig erdacht. Wie erkenne ich meine Gaben und Fähigkeiten? Schlummern noch Ziele und Träume in mir? Woher nehme ich den Mut zur Entfaltung meiner Gaben? Unser Schöpfer hat vieles in uns hineingelegt, das es zu entdecken und zu leben lohnt.

Mit diesen und weiteren Fragen wollen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen.

Mit Karin Zuckermantel aus Rednitzhembach, 56 Jahre, lebte ein Leben in der Vielfalt und sagte einst als Jugendliche von sich: „So alt kann

ich gar nicht werden, wie ich Berufe erlernen möchte!“

Heute ist sie begeistert mit Jesus unterwegs. Es gibt einen Büchertisch, zum Stöbern. Auch Kinder sind ganz herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unkostendeckung werden erbeten.

SeniorenAG

Terminverschiebung – Terminverschiebung – Terminverschiebung

SeniorenKino jetzt am 23. November

Das SeniorenKino-Team der Kirchengemeinde muss den für 28.09.2017 geplanten Kinonachmittag wegen der vom 26.09. - 28.09.2017 stattfindenden Seniorenkulturtage des Seniorenrats der Stadt Schwabach verschieben.

Das nächste SeniorenKino mit „**Honig im Kopf**“, eine Tragikomödie von Til Schweiger, findet nun am **Donnerstag, 23. November 2017**, im **Luna-Theater** in der Neutorstraße 1, Schwabach statt.

Beginn ist um 14.00 Uhr mit Kaffee, Tee und Kuchen und mit Live- und Wunschkonzerten von Günter Leickert, der Film wird ab 15.30 Uhr gezeigt. Das Team freut sich auch immer über Kuchen Spenden. Wenn Sie uns mit Kuchen, Torte oder anderem Gebäck unterstützen können oder weitere Informationen brauchen, setzen Sie sich bitte mit Karin Wolfemann, Tel. 09122/6301660 in Verbindung.

Tagesfahrten der SeniorenAG mit der Bahn*

von September bis Dezember 2017

Samstag, 16. September: nach Rosenheim mit Themenführung in der Stadt und dem Besuch der Ausstellung „Pharao - Leben im Alten Ägypten“ im Loksuppen.

Zwischen 1. September und 15. Oktober wird eine Fahrt nach Neumarkt eingeschoben zur Ausstellung „James Rizzi - das Atelier. New York in Neumarkt“ in den Festsälen der Residenz.

Mittwoch, 18. Oktober, nach Uffenheim und Marktbreit. Vorgesehen sind Stadt- und Kirchenführungen und in Marktbreit der Besuch des Museums „Alois Alzheimer“.

Donnerstag, 16. November, ein Tag in Nürnberg mit Reformationsführung in St. Sebald und Führung im städtischen Museum „Fembo-Haus“.

Donnerstag, 7. Dezember, nach Weiden/Oberpfalz mit Stadt- und Kirchenführung sowie Besuch des Weihnachtsmarktes.

Konkrete Informationen über Abfahrtszeiten und Kosten werden zu gegebener Zeit in St. Martin aktuell und im Schwabacher Tagblatt veröffentlicht.

Voranmeldungen sind bei Bernd Wohlgemuth, Tel. 09122/76344, oder Ewald Kind, Tel. 09122/81980 möglich.

TanzTee für Junggebliebene

Am Samstag, 21. Oktober, von 15.00 - 18.00 Uhr findet er nun schon zum 3. Mal statt, der TanzTee für Junggebliebene. Das Team der Kirchengemeinde lädt alle, die einen geselligen Nachmittag mit Musik, Tanz und netten Einlagen erleben wollen, in den Martin-Luther-Saal des Evangelischen Hauses, Wittelsbacherstraße 4, ein.

Unsere Live-Band mit Peter Grässler, Pfr. Stefan Herpich und Pfr. Volker Schoßwald spielt schwungvolle Tanzmusik, getanzt werden darf, was gefällt, aber auch Nichttänzer kommen auf ihre Kosten. Wir verraten an dieser Stelle schon, dass der Gospelchor „Hope and Glory“ mit seiner neuen Leiterin den Nachmittag bereichern wird und viele liebe Leute mit Kuchen und Kaffee, Häppchen und kalten Getränken dafür sorgen, dass dieser Samstagnachmittag auch kulinarisch ein Höhepunkt im Herbst 2017 wird.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

Karin Wolfemann

Veranstaltungen der ACK

(Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen)

Mittwoch, 27. September 2017, 19.30 Uhr
„Arche“, Gemeindehaus St. Sebald, Ludwigstraße

Treffen mit Muslimen

Seit Jahren begegnen sich Christen und Muslime in Schwabach, um sich besser kennen zu lernen. Das Treffen beginnt mit einem gemeinsamen Essen (bitte etwas für das Buffet mitbringen) und setzt sich mit einem Gespräch über ein interessantes Thema fort.

Samstag, 30. September 2017, 10 Uhr
Stadtkirche, Apothekergarten

Tag der Schöpfung

„Soweit Himmel und Erde ist“ (nach Ps. 148,13)
 „Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöp-

Termine im Familienzentrum Matze

Internationale Kochgruppe: 1x im Monat, montags von 16:00-18:30 Uhr
 9.10.17 Afrika

6.11.17 Norddeutschland

4.12.17 Weihnachtszeit

15.01.18 europäisches Fingerfood

Handarbeitsgruppe: Neue Zeiten!

Ab September 2017 jeden dritten Montag im Monat von 13.30 - 15.30 Uhr.

Start: 18.09.2017

Offener Kinder- und Jugendtreff „Action kids“: jeden Mittwochnachmittag von 15.00 - 17.30 Uhr Start: 13.09.17

Bürgersprechstunde: Mittwochs von 14.00 – 16.30 Uhr oder nach Terminvereinbarung

Integrationspatentreffen: 1x im Monat (Terminvereinbarungen nach Absprache)

Alle Informationen sind auch unter www.facebook.com/familienzentrum.matze zu finden.

fers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur.“ Gemäß diesem Zitat aus der Charta Oecumenica wollen wir uns mit der Weite und Größe der Schöpfung Gottes sowie seinem gnädigen Handeln auseinandersetzen. Die christlichen Kirchen Schwabachs beteiligen sich daher mit diesem Thema am Regionalmarkt in Schwabach. Nach einer kurzen Einstimmung in der Stadtkirche gehen wir über den Markt zum Apothekergarten, wo ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert wird.

Sonntag, 29. Oktober 2017, 19 Uhr
Stadtkirche

„Wir sind so frei“ - Festakt zum Reformationsjubiläum

Ein festlicher, fröhlicher und kommunikativer Abend mit Dekan Klaus Stiegler, Alt-Landesbischof Dr. Friedrich, Direktorin des Centrums Mission EineWelt Dr. Hoerschelmann.

Reformationstag, Di., 31. Oktober 2017

10.30 Uhr, Stadtkirche
Ökumenische Andacht zum Reformationsgedenken

11 Uhr, Stadtkirche
„Neue Schwabacher Thesen“* - Wenn heute Reformation wäre, welche Thesen würden Sie zu Kirche und Gesellschaft im Lichte des christlichen Glaubens aufstellen?

18 Uhr, Marktplatz
200 Jahre Engelisingen vom Turm der Stadtkirche

Mit Verteilung der Reformationsbrötchen durch den Verkehrsverein Schwabach e. V. und Kurzandacht.

19 Uhr, Stadtkirche
Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum
 Festlicher Kantatengottesdienst mit der Schwabacher Kantorei.

Mittwoch (Buß- und Bettag)
22. November 2017, 8 Uhr
Evangelisches Haus

Ökumenischer Kinderbibeltag

Beim ökumenischen Bibeltag für Grundschulkinder werden wir biblische Geschichten hören und Lieder singen, zusammen essen, spielen, basteln und feiern. Anmeldung bei den Pfarrämtern St. Martin und St. Sebald (Adressen siehe vorletzte Seite).

Freitag, 1. Dezember 2017 - 6. Januar 2018
**Schwabacher Krippenweg -
Stadt und Land**

Der 5. Schwabacher Krippenweg wird am Freitag, 1. Dezember, im festlichen Rahmen von „Schwabach glänzt“ eröffnet. Weitere Informationen im ausführlichen Falblatt.

Sonntag, 3. Dezember 2017, 17 Uhr
Marktplatz

Gottesdienst zum 1. Advent

Auf dem Schwabacher Marktplatz feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst für Erwachsene und Kinder – mit Liedern begleitet vom Posaunenchor und Texten zum Meditieren und Nachdenken, Gebeten und vielen Kerzen.

Sie duschen in Ihrem Esszimmer? ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!



Partner der ZED.CH

Ryschka
Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 · 91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 6939934

Mail@Dachprofis24.de · www. Dachprofis24.de

Evangelisches Bildungswerk Schwabach

Für alle Veranstaltungen gilt:

Info und Anmeldung im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de

Luther, Kolumbus und die Folgen

Führung durch die Sonderausstellung im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg

Termin: Freitag, 15.9., 16.00 Uhr

Ort: Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg

Leitung: Dr. Alexandra Stein-Tasler, KPZ

Kosten: 12 € inkl. Führung und ermäßigter Gruppeneintritt

Pilates für Einsteiger/innen und Geübte

Termin: Dienstag, 26.09., 18.15 – 19.15 Uhr oder 19.15 – 20.15 Uhr

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstr. 4, Schwabach

Leitung: Jutta Semmelmann

Kosten: 85 Euro (10x)

Oberschicht und unten durch

Ein Stadtspaziergang zur Frauengeschichte im spätmittelalterlichen Nürnberg

Termin: Sonntag, 15.10., 15.00 Uhr

Leitung: Nadja Bennewitz, M.A., Historikerin

Kosten: 8 Euro

Infoabend zu Kurs: „Lebenswege...“

(Beginn 17.10.2017)

Termin: Dienstag, 10.10., 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstr. 4, Schwabach

Kosten: 5 Euro (1x)

Lebenswege...

Gestalt-Gruppe zur Selbstklärung

Termin: Dienstag, 17.10., jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstr. 4, Schwabach

Leitung: Lydia Pfahler, Gestalttherapeutin (Symbolon)

Kosten: 96 Euro (8x)

„Mein Angehöriger wird seltsam“ -

Demenzerkrankung und Folgen für den Alltag

Termin: Dienstag, 24.10. 16.00 - 17:30 Uhr

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstr. 4, Schwabach

Leitung: Ariane Engelhardt-Krahe

Kosten: kostenlos, Spenden werden erbeten

EPL - Gesprächstraining für Paare

Termin: Freitag, 3.11., 18 Uhr - Sonntag, 5.11., 12 Uhr

Ort: Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstr. 4, Schwabach

Leitung: Petra + Willi Lobenwein

Kosten: 150 Euro ohne Unterkunft / Verpflegung

Stadt der toten Frauen

Eine frauen- und geschlechtergeschichtliche Führung auf dem Johannisfriedhof in Nürnberg

Termin: Sonntag, 12.11., 15.00 Uhr

Treffpunkt: Johannisfriedhof Eingang Johannis-kirche, Johannisstr. 55, Nürnberg

Leitung: Nadja Bennewitz M.A., Historikerin

Kosten: 8 Euro

Wohnen im Alter – am liebsten zu Hause

Termin: Donnerstag, 30.11., 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Schwabach, Das Evangelische Haus, Wittelsbacherstr. 4

Leitung: Angelika Thamm, zertif. Wohnberaterin

kostenfrei, Spende erbeten

keine Anmeldung erforderlich

**Siehe, ich lege mein Wort
in deinen Mund.**

Jeremia 1, 9

Bibelmarathon,
Foto: Torsten Weinert



40 Jahre K.A.T.Ze – Ein starkes Stück Kirche

Mit einem schönen Jubiläumsfest ehrte der Diakonieverein Schwabach-St. Martin e.V. als Trägerverein die zum Teil schon seit der Gründung der Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale am 2. März 1977 ehrenamtlich Tätigen.

Ein enormes Angebot gebrauchter Kinderkleidung zu extrem günstigen Preisen aber auch der jährliche Fahrradbasar, Winterspecials, Weihnachtsextras, etc. sind nur möglich durch den unermüdlichen Einsatz der fast 30 Damen, die die K.A.T.Ze im Hinterhof der Wittelsbacherstraße 4 ehrenamtlich ‚schmeißen‘.

Der Bedarf für solche diakonische Arbeit wird immer größer. Die Armut wächst, immer mehr Menschen, auch in unserem Schwabach, bedürfen der Unterstützung.

Deshalb bittet der Diakonieverein Sie, liebe Gemeindeglieder:

Engagieren Sie sich gegen die Not! Werden Sie (für 24,- Euro jährlich) Mitglied im Diakonieverein oder helfen Sie mit in einem der drei Teams der K.A.T.Ze oder im Kaufhaus Wertvoll in der Nürnberger Straße! Auch Ihre Spende hilft uns natürlich zu helfen ...

Bitte setzen Sie sich mit Horst Huber (Tel.:09122/14859) oder mit dem Pfarramt in Verbindung! Danke!

Karin Wolfermann

K.A.T.Ze (Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale)

Sie finden die Kinderausstattungstauschzentrale (K.A.T.Ze) im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses, Schwabach, Wittelsbacherstraße 4a.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 8.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr

Offene Samstage: 10.00 bis 12.00 Uhr
am 01.10. und 05.11.17

Die drei ehrenamtlichen K.A.T.Ze-Teams freuen sich jederzeit über Verstärkung.

Kaufhaus Wertvoll



Nürnberger Straße 13

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Im Kaufhaus Wertvoll können Sie gegen einen geringen Betrag Ihre Kleidung bügeln lassen. Den Bügelservice bietet das Kaufhaus für nur 1 Euro pro Bügelteil an, große oder sperrige Teile kosten je 3 Euro.

Bitte vormerken! – bitte vormerken! – bitte vormerken!

Das traditionelle **Eintopfessen zu Gunsten von Brot für die Welt** findet dieses Jahr am 1. Adventssonntag, dem **3. Dezember 2017** statt, passend zum Eröffnungsgottesdienst der Aktion Brot für die Welt, der dieses Jahr in der Schwabacher Stadtkirche gefeiert wird.

Hätten Sie vielleicht ein Zuhause für mich?



© lissedesign/Fotolia

GEWOBAU



der Stadt Schwabach GmbH

Ihre Wohnung steht leer und Sie suchen einen zuverlässigen Mieter? Ihr Haus ist zu groß für Sie geworden, aber Sie scheuen den Aufwand einer Untervermietung? Sie haben ein Zuhause für andere Menschen, wollen sich aber nicht mit dem Papierkram belasten?

Dann melden Sie sich bei uns!

GEWOBAU der Stadt Schwabach · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach · Telefon 09122 9259-0 · E-Mail: gewobau@gewobau-schwabach.de

Stadtkirche – Informationsmonitore

Im Eingangsbereich der Stadtkirche stehen zwei Informationsmonitore, die unterschiedliche Aufgaben und Funktionen haben.

Der rechte Monitor ist ein sogenannter digitaler Bilderrahmen. Dort finden Sie wechselnde Informationen, Fotos und Veranstaltungshinweise aus unserer Kirchengemeinde. Er wird von Dirk Zapp betreut.

Auf dem linken Monitor, der berührungsaktiv ist (Touchscreen) wird schrittweise ein Informationssystem aufgebaut. Seit Anfang des Jahres gibt es jeden Tag ein neues Lutherwort. Alle bisherigen Lutherworte seit Jahresbeginn können angeklickt werden. Ein großer Schatz an Zitaten. „Stöbern“ lohnt sich, um sich durch Martin Luther anregen zu lassen. Als nächster Schritt kommen in den nächsten Wochen Informationen zur Stadtkirche und ihren Kunstschätzen hinzu.

Um Aufbau und Betreuung dieses Informationssystem kümmert sich Boris Wendisch.

Dr. Paul-Hermann Zellfelder

Danke - für Ihr Kirchgeld, Spenden und mehr!

Jede Kirchengemeinde lebt durch den Einsatz der Menschen, die dort leben und aktiv sind. Ohne die fleißigen Ehrenamtlichen wären all' die verschiedenen Gruppen, Kreise und Projekte nicht denkbar. Danke für Ihre Zeit und Kraft, die Sie für unsere Gemeinde aufbringen!

Jede Kirchengemeinde lebt aber auch durch die finanziellen Mittel, die ihr zur Verfügung gestellt werden: zur Instandhaltung der einzelnen Gebäude, für die laufenden Kosten von der Briefmarke bis hin zu den Gemeindefahrzeugen - und natürlich für die inhaltliche Arbeit und für die sozialen, sowie diakonischen Aufgaben. Hier möchten wir uns besonders bei denjenigen bedanken, die nach dem Maß ihrer finanziellen Möglichkeiten mit der Überweisung von Spenden dazu beitragen, dass wir bestehende Aufgaben weiterführen und neue Projekte angehen können.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei allen, die mit Überzeugung Kirchenmitglieder sind und bleiben und so durch die Zahlung des

Kirchgeldes, die Grundlage für weitere kirchliche Angebote in unserer Kirchengemeinde ermöglichen.

An dieser Stelle möchten wir all' diejenigen bitten, die das Kirchgeld noch nicht bezahlt haben, dies baldmöglichst nachzuholen. Denn jeder Euro wird benötigt, um die vielfältigen Angebote unserer Kirchengemeinde kontinuierlich fortführen zu können.

Pfingstbriefe

Erstmals erhielten aus Anlass des Pfingstfestes (= Geburtstag der Kirche) alle Gemeindemitglieder, die 2017 einen runden Geburtstag haben (10 – 20 – 30 – 40 – 50 bis 100), einen von Dr. Paul-Hermann Zellfelder und Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, Ingrid Ittner-Wolkersdorfer, unterschriebenen Glückwunschbrief. Die wunderbare Idee dazu hatte Pfarramtssekretärin Melanie Müller.

Dr. Paul-Hermann Zellfelder

Gemeindebrief-Austräger/innen gesucht!

Wir sind bemüht, allen Gemeindegliedern vierteljährlich unseren Gemeindebrief zukommen zu lassen. Für einige Straßen fehlen uns noch Austräger:

- A sternstraße
- Blumenstraße
- Farnstraße
- Nelkenstraße
- Schwarzacher Weg
- Bergstraße
- Burkhardtstraße
- Fliederweg
- Rennweg
- Waldstraße

Haben Sie Lust bei einem Spaziergang vielleicht eine dieser Straßen zu übernehmen?

Bitte wenden Sie sich an Frau Müller, Tel. 9256227.

Luther-Rock

Was für ein Abend! Vier christliche Bands haben am 14. Juli den Stadtpark zum Beben und die Menschen zum Tanzen gebracht. Bunt gemischt die Besucher, abwechslungsreich die Musik, tiefgründig die Texte.

Dass das alles möglich wurde, verdanken wir zum einen unseren Sponsoren: Adam-Kraft-Apotheke, Blumen Schwarz, Buchhandlung Kreuzer, Buchhandlung Lesezeichen, CVJM Schwabach, Edeka Krawczyk, Haustechnik Röck, Rathaus-Apotheke, Schülerkolleg Schwabach, Schwabacher Gardinenhaus, Schwabacher Tagblatt, Sparkasse Schwabach, TV48-Tischtennis u.a. Zum anderen den vielen, die mitgearbeitet haben, allen voran A, L und M.

Was für ein Völkchen sich da versammelt hatte! Man konnte kleine Kinder sehen, die dann gegen 22 Uhr schlafend nach Hause getragen wurden. Seniorinnen – jenseits der 80 – wippten im Rhythmus der Musik. Asylsuchende tanzten neben Einheimischen. Konfis hatten ihre Eltern mitgebracht. Nachbarn kamen ebenso wie Nürnberger und Konfis aus Entenberg. Alles in allem dürften es an die 500 Menschen gewesen sein, die das Konzert erlebt haben. Nicht mal Regen und Gewitter konnten da etwas ändern. Was für mitreißende Musik! Schon der Punkrock-Gottesdienst schlug andere Töne an, als es wohl die meisten gewohnt waren. „Punkship“ nennt Plunder selbst diese Musik. Der „Ghost-Pop“ von Lokomotor kam alles andere als gruselig rüber. Stattdessen wehte ein berührender Geist durch die Lieder dieser Band. Wer es bis dahin noch nicht gemerkt hatte: Spätestens beim Hardcore von „About an Author“ war alles aus den Ohren geputzt, was man bisher so als „moderne“ christliche Musik zu kennen glaubte (von Gras und Ufer bis one way!). Als „Normal ist anders“ dann die Bühne enterte, füllte sich die Tanzfläche in Windeseile. Der Rhythmus ging direkt vom Ohr ins Tanzbein.

Last, but not least: Was für Texte! So unterschiedlich die Musik, so verschieden auch die Lyrics. Doch immer wieder treffen sie ins Herz:

Für Dich allein
Durch Dich allein
In Dir allein
Schlägt mein Herz

Plunder

Denn ich weiß ja eigentlich,
dass du zu mir hältst
und mit mir fällst
dass du mit mir fällst
und mich trotzdem hältst.

Lokomotor

you will lift my head up high
so don't forget me
don't forget me when I try
to take my fear and make it disappear

About an Author

Komm lassen wir die Erde beben,
uns völlig ungeniert erheben,
was sie sagt das juckt uns gar nicht,
weil wir einfach anders sind,
wir sind Beter, wir sind Denker, wir sind Krieger,
doch alles in allem sind wir Diener,
wir wollens der Welt beweisen, dass wir anders
sind.

Normal ist anders



Dass das alles mit Martin Luther und mit dem christlichen Glauben zusammengeht, habe ich im Gottesdienst deutlich zu machen versucht. U.a. mit einem Zitat von Luther zur Musik:

- „Ich liebe die Musik, weil sie
1. eine Gabe Gottes ist und nicht der Menschen,
 2. weil sie die Seelen fröhlich macht,
 3. weil sie den Teufel verjagt,
 4. weil sie unschuldige Freude weckt.
- Darüber vergehen die Zorneswandlungen,
die Begierden, der Hochmut.
5. weil sie in der Zeit des Friedens herrscht.
- Haltet also aus, und es wird bei den Menschen
nach uns besser mit dieser Kunst stehen, weil
sie im Frieden leben.

Ich lobe die Fürsten Bayerns, weil sie die Musik pflegen. Bei uns Sachsen werden Waffen und Bombarden gepredigt.“

Lutz Domröse

Wir haben eine neue Seite!

Seit dem 12.5.2017 hat unsere Kirchengemeinde einen neuen Internetauftritt.

Unter der alten Adresse (www.stmartin-schwabach.de) können Sie alle Informationen die unsere Kirchengemeinde betrifft in einem neuen Outfit finden.

Zudem gibt es auch viel zu stöbern und vielleicht auch neues über die Gemeinde zu entdecken.

Die neue Seite

- ist optimiert für Smartphones und Tablets
- kann Bildergalerien einbinden
- stellt unser Gemeindegebiet mit unseren Einrichtungen dar
- bindet Facebook mit ein
- bindet die Evangelischen Termine ein
- stellt einen Newsletter zur Verfügung
- hat einen niedrigschwelligen Zugang für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen (z.B. durch Kontrastfarben)
- hat eingebundene Blöcke die sich selbst aktualisieren (z.B. Losungen, e-wie-evangelische, Informationen aus der Landeskirche, Kirche entdecken für Kinder)

Das technische Knowhow und Wartung übernimmt die „Vernetzte Kirche“ (www.vernetzte-kirche.de). Diese gehört zum Pressedienst der Evang.-Luth. Landeskirche Bayern.

Für den Inhalt der Seiten ist die Kirchengemeinde mit ihren vielfältigen Mitarbeitern verantwortlich.

Unsere Kindergärten (St. Martin, St. Lukas, St. Matthäus) sind Redakteure ihrer eigenen Seiten. So sind die Informationen der Kindergärten auch immer auf aktuellem Stand.

Damit unsere neue Homepage für alle anderen Seiten immer auf dem neuesten Stand ist, benötigen wir auch Ihre Hilfe.

- Wenn Sie Termine haben, die die Kirchengemeinde betreffen, dann geben Sie uns diese weiter (evang.pfarramt@stmartin-schwabach.de). Sei es Kinder und Jugend, Familien, Frauen, Senioren, Ausflüge, Fortbildungen, Musik, Feste... Eben alles was uns ausmacht! Wir brauchen dazu: Bild und Text, Ort, Datum und Uhrzeit, Verantwortlichen und Kontaktdaten.
- Wir können dann selbstverständlich Termine auch auf unsere Startseite und auch auf unsere Facebookseite nehmen.
- Wenn Sie Ideen haben oder auch Fehler entdeckt haben, kommen Sie auf uns zu.

Die Informationen per Email an Frau Elfriede Schwarz (evang.pfarramt@stmartin-schwabach.de).

Mit Ihrer Hilfe wird unsere Homepage zu einer zentralen Informationsplattform (neben Facebook, digitaler Stelen in der Stadtkirche, St. Martin Aktuell, Gemeindebrief) unserer Kirchengemeinde und darüber hinaus.

Ihnen und uns allen viel Freude beim Stöbern, Entdecken und Füllen unserer neuen Seite!

Regina Zapp (Pfarramtsassistentin
Kirchengemeinde St. Martin)

Medikamenten-Spenden erbeten für die Sozialapotheke im Raum Kalampaka, der griechischen Partnerstadt von Schwabach

Dauerhaft können im Pfarramtsbüro während der Öffnungszeiten im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4, Medikamente für die Sozialapotheke im Raum Kalampaka abgegeben werden.

Dort befindet sich eine beschriftete Box. Bitte

auf ausreichendes Haltbarkeitsdatum achten.

Wir beteiligen uns damit an der Aktion des Partnerschaftskomitees Kalampaka.

Solidarität kennt keine Grenzen!

Dr. Paul-Hermann Zellfelder

Suchen Sie Erholung? Hier finden Sie Kurse, Anregungen und Fortbildungen

Manchmal will man einfach raus, aber man will dabei keine anstrengende Reise auf sich nehmen. Vielleicht nur mal ein Wochenende zur Ruhe kommen, allein, zu zweit, mit der Familie. Es ist wichtig, sich wieder zu zentrieren, Kräfte zu sammeln und zu schauen, was gerade wichtig ist.

Vielleicht haben Sie einen Angehörigen bei dem Sie zu Hause die Pflege übernommen haben und brauchen nur mal zwei Tage andere Räume um sich herum? Stehen Sie vor einer wichtigen Entscheidung und brauchen eine andere Umgebung um zu einer Lösung zu kommen? Vielleicht ist ein Gespräch mit einem anderen Menschen nötig? Wollen Sie als Paar zusammen ein schönes Wochenende zu zweit erleben? Möglich, dass Sie Ihre Fähigkeiten beim Schnitzen verbessern wollen, gregorianische Gesänge erlernen oder einen Eglifiguren-Workshop machen wollen.

Es gibt bei uns viele Orte, wo dies möglich ist. Orte die „weg“ sind und doch keine stundenlangen Fahrten und langes Organisieren benötigen.

Die Evangelische Kirche in Bayern hat ein breites Angebot von Tagungshäusern, die Übernachtungen für Einzelpersonen, Familien und Gruppen anbieten. Hier kann man zur Ruhe kommen, konzentriert arbeiten oder aber auch ein Menge Spaß bei Wandern, Klettern, Schwimmen, Städtetouren oder Lagerfeuer haben.

Hier ein kurzer Überblick über die Angebote aus den Jahresprogrammen der Tagungshäuser: Exerzitien und gregorianische Gesänge (Schwanberg), Camprige-Mentorenprogramm (Sulzbürg), Zusatzausbildung Traumatherapie (Labenbachhof), Vater-Kind-Gletschertour und Holzschnitzen (Bergheim-Unterjoch).

Wenn Sie Menschen mit Behinderung in Ihrer Familie haben, lohnt es sich bei den Tagungshäusern nach Angeboten speziell auch für Menschen mit Einschränkungen zu fragen. Schauen Sie einfach in die Jahresprogramme der einzelnen Häuser. Es lohnt sich sicher!

Wir haben Ihnen ein paar Häuser in der näheren und weiteren Umgebung ausgesucht um Ihnen zu zeigen, was für Möglichkeiten es gibt.

Alle Tagungs- und Gästehäuser finden Sie unter: <https://tourismus.bayern-evangelisch.de/tagungshaeuser.php>

Die Evang. – Luth. Tagungsstätte Wildbad in Rothenburg

www.wildbad.de

Im Leitbild der Tagungsstätte steht gleich am Anfang:

Freude denen, die kommen. Friede denen, die verweilen. Segen denen, die weitergehen.

Neben der gut besuchten Tagungsstätte Wildbad, hat das Haus auch Zimmer für Einzelpersonen und Familien. Man kann viel unternehmen oder auch auf dem wunderschönen Gelände des Wildbads die Sommersonne genießen.

Burg Wernfels

www.burg-wernfels.de/

Wo Gäste Freunde werden... so lautet das Leitbild der CVJM-Burg Wernfels.

Die Burg ist ideal für Freizeiten, Tagungen, Schullandheim-Aufenthalte, Klassenfahrten, Einzelgäste, Familien, Ausflüge, Tagungen, Feste und Feiern.

Die Burg ist ein besonderes Erlebnis. Man kann viel in der Umgebung erleben oder sich einfach eines der vielen ruhigen Fleckchen aussuchen und seine Gedanken laufen lassen.

Hof Birkensee, Christusbruderschaft

<https://christusbruderschaft.de/de/communitaet/konvente-hof-birkensee.php>

Auf dem Hof Birkensee (ein umgebauter Bauernhof) leben 6 Schwestern der Communität der Christusbruderschaft ihren täglichen Rhythmus und laden Einzelpersonen, Familien und Ehepaare ein, sich ihnen dabei anzuschließen. Wer Stille sucht, wird auf dem Hof Birkensee zur Ruhe kommen.

Haus Lutherrose

<http://haus-lutherrose.de/>

Neuendettelsau ist – wie die Burg Wernfels – in unserer näheren Umgebung.

Die Mitarbeiter nennen das Haus Lutherrose selbst ein Zuhause auf Zeit. Es ist neben Gruppen auch für Einzelpersonen und Familien ein Ort um einen Kurzurlaub zu genießen.

DiaLog-Hotel

<http://www.dialog-hotel.de/das-hotel/>

Eine weitere Unterkunft in Neuendettelsau ist ein Hotel mit angeschlossenen Sauna- und Fitnessbereich. Gutes Essen und eine entspannte Lounge.

Das Hotel gehört, wie das Haus Lutherrose, zur Diakonie Neuendettelsau und ist damit auch vernetzt mit den Veranstaltungen auch spiritueller Art in der Gemeinde Neuendettelsau.

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg

<https://www.ebz-hesselberg.de/standard.php?pageID=11000>

Wer kennt ihn nicht, den Hesselberg. Bekannt durch den jährlichen Kirchentag am Pfingstmontag.

Doch es gibt auch Ferienwohnungen und Zimmer für Einzelpersonen auf dem Heiligen Berg der Franken. Wandern, Radfahren, Hauseigenes Hallenbad, Sauna, Reiten u.a. können am und um den Hesselberg erlebt werden.

Familienerholungs- und Tagungsstätte Sulzbürg

<http://www.sulzbuerg.com/>

Sulzbürg (im Landkreis Neumarkt/Opf.) hat sich besonders der Nachhaltigkeit verschrieben. Hier gibt es große Spiel- und Freiflächen. Naschgarten für Kinder und Kräutergärten für die Küche. Es gibt hier viel Gartenkunst zu erleben.

Neben Familien werden auch im Besonderen Menschen mit Beeinträchtigung an Körper und Seele angesprochen.

Labenbachhof

<http://www.labenbachhof.net/>

In der wunderschönen Natur des Chiemgau liegt der Labenbachhof.

Wenn Sie im Winter Skilaufen möchten oder im Sommer Schwimmen oder Wandern bietet sich der Labenbachhof an.

In der einmaligen Umgebung kommt man sicher auf andere Gedanken.

Günzel & Günzel GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



**Ihr kompetenter
und zuverlässiger
Partner ...**



*einfach
gut beraten!*

... in allen Fragen rund um das Thema Steuern. Wir setzen uns für Sie ein und kümmern uns um Ihre Belange. Egal ob Unternehmer, Freiberufler, Privatperson oder Kapitalgesellschaft, wir sind Ihr Ansprechpartner in allen Sachen rund um die Themen Steuern und Betriebswirtschaft, sowie Ihr Dienstleister im Bereich Rechnungswesen und Lohn. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um Ihr Anliegen konkret zu besprechen. **Wir sind gerne für Sie da!**

Günzel & Günzel GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Wiesenstraße 1 a . 91126 Schwabach . Telefon: 09122-18 169-0 . Fax: 09122-18 169-29

E-Mail: info@steuerberatung.sc

www.steuerberatung.sc

Das Hotel Am Alten Park

<https://hotel-am-alten-park.de>

Das Hotel wird von den Augsburgener Diakonen betreut und geleitet. Es liegt mitten in Augsburg in der Nähe des Hauptbahnhofs. Ein Wochenende in Augsburg mit der Möglichkeit einer Stadt kombiniert mit dem Kontakt zu Menschen, die Ihre Spiritualität täglich leben. Das ist bestimmt einen Besuch wert.

Gästehaus Langau

<http://www.langau.de>

Im Allgäu gelegen ist das Gästehaus Langau ein schönes Urlaubsziel.

„Weit weg, vom Trubel der Welt, in direkter Nachbarschaft zu Wieskirche und Schloss Neuschwanstein, eingebettet in ein ergreifendes Bergpanorama“ – So beschreiben die Verantwortlichen im ersten Satz auf ihrer Startseite ihr Gästehaus.

Das macht Lust auf mehr!

Bergheim - Unterjoch

<http://www.bergheim-unterjoch.de>

Das Evangelische Jugendwerk ist Träger des Bergheim Unterjoch.

In den Bergen gelegen mit allem, was das bedeutet, liegt das Bergheim. Auch als Einzelpersonen und Familien kann man das wunderschön gelegene Haus besuchen.

Gästehäuser Hohe Rhön

<http://hohe-rhoen.org/>

Getragen vom CVJM können Sie die Rhön von hier aus erkunden. Hier können Sie als Familie oder auch alleine zur Ruhe kommen mitten im Biosphärenreservat der Rhön.

Schloss Schwanberg

<https://www.schwanberg.de>

In unserer Gemeinde schon ein bekannter Begriff ist das Schloss Schwanberg in Unterfranken mit seinen Gästehäusern für Jugend, Tagungen, Einkehr und auch Apartments für Urlaubsgäste.

Hier gibt es, wenn man will, geistliche Begleitung aber auch die Möglichkeit für viele Ausflüge in die umliegenden Städte und Dörfer im schönen Mainfranken fürs Wandern oder einfach für das schöne Gelände des Schloss Schwanberg.

Lassen Sie sich von unseren Evangelischen Ta-

gungshäusern einladen und nutzen Sie deren breites Angebot. Viel Freude dabei.

Ehrenamt mit Profil

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin ist mit über 9.000 Gemeindegliedern die zweitgrößte Kirchengemeinde in Bayern.

In über 170 Handlungsfeldern, Teams und Treffs engagieren sich ca. 600 Frauen und Männer aller Altersstufen.

Wir sind eine aktive und dynamische Kirchengemeinde

Wir bieten vielfältige Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements sowie Gemeinschaft, Wertschätzung, die Chance neue Leute kennenzulernen und Fortbildungsmöglichkeiten je nach Tätigkeit.

Besonders folgende Teams und Handlungsfelder freuen sich gegenwärtig über Verstärkung:

- Kindergottesdienst-Team – Wir gestalten Gottesdienst für Kinder ab dem Vorschulalter
- Teenkirchen-Team – wir feiern Gottesdienste mit Teenys ab der 5. Klasse
- Integrationspaten unseres Familienzentrums MatZ
- Geburtstagsbesuchsdienste in den verschiedenen Gemeindeteilen
- Mitarbeit im Sozialkaufhaus Wertvoll rund um den Verkauf
- Mitarbeit in der Kinderausstattungszentrale K.A.T.Ze
- Helfer im Pfarramt, der unsere Druckvorlagen druckt
- Gastro-Team – für Vernissagen, Empfänge, Feste und andere Veranstaltungen
- „Kümmerer“ für unser Stadtteilzentrum St. Markus/Forsthof
- Austragen des viermaljährlich erscheinenden Gemeindebriefs St. Martin

Gerne informieren wir Sie näher über unsere Teams und Handlungsfelder.

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an

Dr. Paul-Hermann Zellfelder

Geschäftsführender Pfarrer

Wittelsbacherstraße 4

Tel. Pfarramt 09122/9256-200

E-Mail: paul.zellfelder@stmartin-schwabach.de

www.stmartin-schwabach.de

facebook: www.facebook.com/stmartinschwabach

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am 1. Advent



Bayernweite Eröffnung der 59. Aktion „Wasser für alle“ am Sonntag, 3. Dezember 2017, um 10.00 Uhr in der Stadtkirche

Fast 700 Millionen Menschen, vor allem in Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas, haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. 3,5 Millionen Menschen sterben jährlich durch verunreinig-

tes Wasser. Fast die Hälfte davon sind Kinder. Es gibt auf der Erde genug sauberes Wasser, das Problem ist die ungerechte Verteilung. Häufig mangelt es an der nötigen Infrastruktur, teilweise ist Wasser unerschwinglich teuer oder wird als Machtmittel missbraucht. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Mit der 59. Spendenaktion rückt Brot für die Welt die Wasserthematik erneut in den Fokus und zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten auf. Brot für die Welt und seine Partner zeigen zum Beispiel in Kenia, wie Wasser effizienter genutzt werden kann.

Predigt: Diakoniepräsident Michael Bammessel
Eröffnung der Aktion: Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern

Liturgie: Dekan Klaus Stiegler

Im Anschluss: Eintopfessen zu Gunsten der Aktion Brot für die Welt im Evangelischen Haus.

Kirchenvorstand beschließt Neuerungen

Gottesdienste – Orte – Zeiten – Rhythmen

Damit Weinstöcke und Obstbäume gute Früchte bringen, müssen sie von Zeit zu Zeit beschnitten werden. Wir haben in unserer Kirchengemeinde eine sehr vielfältige „Gottesdienstlandschaft“. Es gibt blühende Gottesdienste und welkende. Auf seiner Klausurtagung im März hatte der

Kirchenvorstand sehr sorgfältig über Veränderungen von Gottesdienstorten, -rhythmen und -zeiten beraten, aber noch keine Beschlüsse gefasst. Im Schwabacher Tagblatt wurde ausführlich darüber berichtet.

Anfang Juli fand zu diesem Thema eine Gemeindeversammlung statt.

Danach wurde im Kirchenvorstand nochmals beraten. In der letzten Kirchenvorstandssitzung vor der Sommerpause beschloss er nun einige Veränderungen:

- Bereits am Heilig Abend 2017 wird es künftig eine zusätzliche Christvesper in der Dreieinigkeitskirche geben mit volkstümlicher weihnachtlicher Musik.

Ab Januar 2018 werden folgende Beschlüsse wirksam:

- Der Neujahrsgottesdienst am 1. Januar wird künftig um 17.00 Uhr statt um 10.00 Uhr gefeiert. Angestrebt wird, diesen als ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Ob das möglich sein wird, liegt aber nicht an unserer Kirchengemeinde.
- Die Spitalkirche wird künftig die Winterkirche für die Stadtkirche. Die Gottesdienste der Stadtkirche werden in dieser Zeit in der Spitalkirche stattfinden. Näheres muss noch abgeklärt werden.
- Statt eines Predigtgottesdienstes um 8.30 Uhr in der Spitalkirche wird es künftig um 8.30 Uhr eine Morgenandacht in der Stadtkirche geben.
- Die vierzehntägigen Gottesdienste in St. Matthäus/Eichwasen am Sonntagvormittag entfallen.
- Statt der vierzehntägigen Gottesdienste in St. Markus/Forstthof am Samstagabend, wird es einmal monatlich einen Gottesdienst in moderner Form (z.B. als Filmgottesdienst) am Sonntagabend geben.
- Der vierzehntägige Gottesdienst in St. Lukas/Penzendorf um 9.00 Uhr wird künftig als sogenannter Predigtgottesdienst gefeiert.

Beschlossen wurde für diese Neuerungen auch eine zweijährige Erprobungszeit, in der Erfahrungen gesammelt werden sollen, ob diese Veränderungen sich bewähren.

Soweit das Wichtigste in Kürze.

Dr. Paul-Hermann Zellfelder

Gebetszeiten am Mittwoch

Zwei unterschiedliche abendliche Gebetszeiten gibt es in der Stadtkirche:

- Unter dem Motto „Gebet in der Mitte“ lädt die Evangelische Allianz Schwabach zum Abendgebet an jedem mittleren Mittwoch im Monat.
Christen aus den verschiedenen Gemeinden und Konfessionen der Stadt kommen von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr einmal im Monat zum gemeinsamen Beten und Schweigen, Hören und Singen in der Stadtkirche zusammen.
Die Gestaltung des Abendgebets durch ein Team mit wechselnder Federführung wird je nach konfessioneller Tradition und Prägung immer wieder verschieden sein.
Die nächsten Termine: 20.09., 18.10. und 15.11.2017.
- Gesungenes Abendgebet (Komplet) der Schola der Schwabacher Kantorei. Am ersten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr: 6.09. und 4.10.2017. Wer gerne mitsingen möchte, kann bereits um 19.00 Uhr in die Sakristei zum Einsingen kommen.

Gottesdienste St. Markus

Samstag, 9. September, 19 Uhr,

Predigtgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfarrer Lutz Domröse

Samstag, 23. September, 19 Uhr,

Predigtgottesdienst, Pfr/in Jülich

Samstag, 7. Oktober, 19 Uhr,

Stationengottesdienst, Pfarrer Lutz Domröse und Team

Samstag, 21. Oktober, 19 Uhr,

Predigtgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfarrer Lutz Domröse

Samstag, 11. November, 18 Uhr,

Gottesdienst mit Gospelchor „Hope and Glory“, Pfarrer Lutz Domröse

Buß- u. Bettag, Mittwoch, 22. November, 18 Uhr,

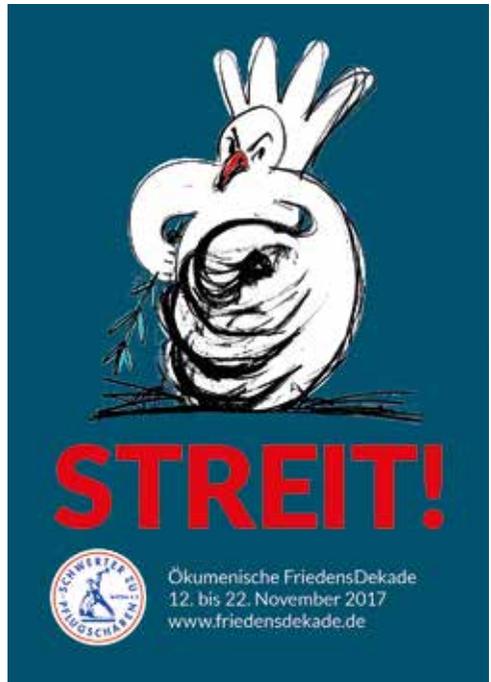
Gottesdienst zur Friedensdekade, Pfarrer Lutz Domröse

Stationengottesdienst

Am 7. Oktober laden wir wieder zum Stationengottesdienst ins Stadtteilzentrum St. Markus ein. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Vielfalt: Eine Gemeinde in drei Räume verteilt, ein Bibeltext auf drei Arten ausgelegt. Wo der eine gerne redet, möchte die andere lieber hören. Oder schauen, oder schweigen, oder etwas tun, oder... Kommen Sie am 7. Oktober um 19.00 Uhr nach St. Markus und wählen Sie Ihre Station!

Gottesdienst zur Friedensdekade

Am Buß- und Betttag endet die diesjährige ökumenische Friedensdekade. Zum diesjährigen Thema hat sicher jeder etwas zu sagen: Streit!



Aber wie streitet man sinnvoll? Was wäre eine demokratische Streitkultur, in der Andersdenkende zu Wort kommen? Streitfragen gibt es viele in unseren Tagen, bei uns daheim, in unserer Gemeinde und in der Welt. Im Rahmen dieser Themen bewegt sich der Gottesdienst am Buß- und Bettag um 18 Uhr im Stadtteilzentrum St. Markus.

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

Spitalkirche, Spitalberg: Gottesdienst um 8.30 Uhr

Jeden letzten Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Tau-Gottesdienst

Stadtkirche, Martin-Luther-Platz: Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr

Samstags ökumenische Andacht um 10.00 Uhr

Dreieinigkeitskirche, Bahnhofstraße 1: Gottesdienst um 11.15 Uhr

Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1: Kindergottesdienst sonntäglich um 10.00 Uhr (Beginn in der Stadtkirche); Teeny-Kirche um 10.00 Uhr (vierzehntägig für Kinder ab der 5. Klasse)

St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31: Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats um 9.00 Uhr
Kinderstunde samstags um 13.30 Uhr

St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 c:

Gottesdienst am 2. und 4. Sonntag des Monats um 10.30 Uhr;
jeden 3. Sonntag im Monat: 19.00 Uhr Abendgottesdienst

St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37:

Gottesdienste siehe Artikel in diesem Gemeindebrief und folgende Gottesdienstauflistung

Gethsemanekirche, Danziger Straße 4: Gottesdienst um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst um 10.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Die genaue Auflistung der Gottesdienste finden Sie im Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach – Gethsemanekirche

12. Sonntag nach Trinitatis, 3. September

Spitalkirche: Dekan Stiegler

Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl, Dekan Stiegler

Dreieinigkeitskirche: Pfr. Konnerth

St. Lukas: Pfr. Dr. Zellfelder

Samstag, 9. September

St. Markus: 19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit
Sonntagbegrüßung, Pfr. Domröse

13. Sonntag nach Trinitatis, 10. September

Spitalkirche: Pfr. Domröse

Stadtkirche: Pfr. Domröse

Dreieinigkeitskirche: Pfr. Domröse

St. Matthäus: Pfarrerin Wolf

14. Sonntag nach Trinitatis, 17. September

Spitalkirche: Pfr. Kaiser

Stadtkirche: Pfr. Kaiser

Dreieinigkeitskirche: Pfr. Herpich

St. Lukas: mit Hl. Abendmahl, Pfr. Herpich

St. Matthäus: 19.00 Uhr Singegottesdienst mit
Hanna Wagner

Samstag, 23. September

St. Markus: 19.00 Uhr Predigtgottesdienst,
Pfr./in Jülich

15. Sonntag nach Trinitatis, 24. September

Spitalkirche: entfällt

Stadtkirche: Ordination von Pfarrerin Wolf,
Regionalbischof Dr. Ark Nitsche und Dekan
Stiegler

Dreieinigkeitskirche: entfällt

St. Matthäus: entfällt

Erntedankfest, 1. Oktober

Spitalkirche: Pfr. Dr. Zellfelder

Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zell-
felder

Dreieinigkeitskirche: Pfr. Herpich

St. Lukas: Pfr. Herpich

St. Matthäus: 14.30 Uhr Treffen an St. Matthä-
us, 15.30 Uhr Gottesdienst auf dem Hof von
Familie Adel, Nasbach, Pfarrerin Wolf

Samstag, 7. Oktober

St. Markus: 19.00 Uhr Stationengottesdienst,
Pfr. Domröse

17. Sonntag nach Trinitatis, 8. Oktober

Spitalkirche: NN

Stadtkirche: Pfr. Herpich

Dreieinigkeitskirche: Pfr. Herpich

St. Matthäus: NN

18. Sonntag nach Trinitatis, 15. Oktober

Spitalkirche: Pfr. Domröse
Stadtkirche: Goldene und Diamantene Konfirmation mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder
Dreieinigkeitskirche: Pfr. Domröse
St. Lukas: Kirchweihgottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Herpich
St. Matthäus: 19.00 Uhr Pfarrerin Wolf

Samstag, 21. Oktober

St. Markus: 19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Sonntagbegrüßung, Pfr. Domröse

19. Sonntag nach Trinitatis, 22. Oktober

Spitalkirche: Diakonin Bakeberg
Stadtkirche: Pfr. Kaiser
Dreieinigkeitskirche: Pfr. Kaiser
St. Lukas: 15.00 Uhr gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen; 17.00 Uhr Gottesdienst in lockerer Form, Pfr. Herpich
St. Matthäus: Diakonin Bakeberg
Achtung Zeitumstellung:
 Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag, 28.10., auf Sonntag, 29.10., früh von 3 Uhr auf 2 Uhr zurück!

20. Sonntag nach Trinitatis, 29. Oktober

Spitalkirche: Pfr. Dr. Zellfelder
Stadtkirche: Pfr. Dr. Zellfelder
Dreieinigkeitskirche: mit Taufe, Pfr. Dr. Zellfelder

Reformationstag, 31. Oktober

Stadtkirche: 10.30 Uhr Ökumenische Andacht zum Reformationsgedenken
 11.00 Uhr „Neue Schwabacher Thesen“
 18.00 Uhr Engeli-Singen vom Turm der Stadtkirche, anschl. Andacht, Pfr. Dr. Zellfelder
 19.00 Uhr Festlicher Kantatengottesdienst mit der Schwabacher Kantorei, Dekan Stiegler

21. Sonntag nach Trinitatis, 5. November

Spitalkirche: Pfarrerin Wolf
Stadtkirche: Pfarrerin Wolf
Dreieinigkeitskirche: Pfr. Herpich
St. Lukas: mit Hl. Abendmahl, Pfr. Herpich

Samstag, 11. November

17.00 Uhr Martinszug ab Ostanger, 17.30 Uhr ökumenische Martinsandacht i. d. Stadtkirche
St. Markus: 18.00 Uhr Gottesdienst mit dem Gospelchor „Hope and Glory“, Pfr. Domröse

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 12. Nov.

Spitalkirche: Pfr. Domröse
Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse
Dreieinigkeitskirche: Pfr. Herpich
St. Matthäus: mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Wolf

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 19. Nov.

Spitalkirche: Pfr. Domröse
Stadtkirche: Pfr. Domröse
Dreieinigkeitskirche: Pfr. Domröse
St. Lukas: Pfr. Herpich
St. Matthäus: 19.00 Uhr Pfarrerin Wolf

Buß- und Betttag, 22. November

Stadtkirche: 10.00 Uhr mit Beichte und Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Zellfelder
St. Markus: 18.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade mit Hl. Abendmahl, Pfr. Domröse

Ewigkeitssonntag, 26. November

Stadtkirche: mit Hl. Abendmahl und Gedenken an die verstorbenen Gemeindeglieder, Pfarrerin Wolf, Pfr. Herpich, Pfr. Domröse
Dreieinigkeitskirche: Dekan Stiegler
Waldfriedhof: 15.00 Uhr Andacht mit Gedenken an die verstorbenen Gemeindeglieder, Pfr./in Jülich

1. Advent, 3. Dezember

Stadtkirche: Festgottesdienst mit bayernweiter Eröffnung der Aktion Brot für die Welt, Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern, Diakoniepräsident Michael Bammessel und Dekan Klaus Stiegler
 Ab 11.30 Uhr Eintopfessen zugunsten Brot für die Welt im Evang. Haus, Wittelsbacherstr. 4
St. Lukas: 14.00 Uhr gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, 16.00 Uhr Andacht
Marktplatz: 17.00 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst

Ökumenische Andachten

Jeweils samstags um 10.00 Uhr in der Stadtkirche:

02.09.: Frau Mühlhan

09.09.: Pfr. Domröse

16.09.: Kaplan Stanclik

23.09.: Pfr. Kaiser

30.09.: Andacht zum Tag der Schöpfung im Apothekergarten, Beginn in der Stadtkirche

07.10.: Pfr. Domröse

14.10.: Pfr. Herpich

21.10.: Pfr. Domröse

28.10.: Pfr. Dr. Zellfelder

04.11.: Pfr. Schrollinger

11.11.: mit Wandlung des Hochaltars, Pfarrerin Wolf

18.11.: Diakon Vieracker

25.11.: Pfr. Dr. Hernoga

02.12.: Pfr. Herpich

Taufgottesdienste

Samstag, 2.09.17

13.00 Uhr in der Stadtkirche, Dekan Stiegler

Samstag, 16.09.17

11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfr. Herpich

Samstag, 7.10.17

11.00 Uhr in der Stadtkirche, Pfr. Domröse

Sonntag, 29. Oktober

11.15 Uhr in der Dreieinigkeitskirche (im Gottesdienst), Pfr. Dr. Zellfelder

Samstag, 4.11.17

11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfr. Herpich

Samstag, 18.11.17

13.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Pfarrerin Wolf

Samstag, 2.12.17

11.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Dekan Stiegler

Abendgottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst: Zu einem aktuellen Thema, mit lockerem Ablauf, vorbereitet von einem Team, oft mit eingeladenen Referenten und mit besonderer musikalischer Note. An jedem dritten Sonntag im Monat, jeweils um 19.00 Uhr im Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus im Eichwasen. Die Termine: 17.09. (Singegottesdienst), 15.10. und 19.11.2017.

Kindergottesdienst

Alle Kinder sind jeden Sonntag zum Kindergottesdienst im Kapitelshaus eingeladen. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Stadtkirche und wird dann im Kapitelshaus (Martin-Luther-Platz 1) fortgesetzt. Während der Schulferien entfällt der Kindergottesdienst.

Teeny-Kirche

Der Gottesdienst für alle Kinder ab der 5. Klasse. Unter dem Motto „Was hat Gott eigentlich mit meinem Leben zu tun?“ Jeder Teeny-Gottesdienst hat sein eigenes Thema und wird mit Liedern, Gebeten, Brainstorming, Erzählen, Gespräch und Spielen gefeiert. Das Besondere: in jedem Gottesdienst wird gemeinsam gefrühstückt (Nutella und Kaba bis zum Abwinken). Weitere Infos unter: teenie.kirche@schwabach.st.martin.de

Jeden zweiten Sonntag um 10.00 Uhr im Kapitelshaus hinter dem Dekanat (Martin-Luther-Platz 1).

Termine: **17. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 5. November, 19. November und 3. Dezember 2017.**

Tau-Gottesdienst –

der Abendgottesdienst in der Spitalkirche

Immer sonntags um 19 Uhr. Tau-Gottesdienst heißt ein Abend mit Musik, Impuls, Kreativität, Gemeinschaft, Band, Abendmahl, Gebet, Anbetung, Erfahrung, Freundschaft, Licht, Begegnung, Vielfalt ... Herzliche Einladung!

Termine: **24. September, 29. Oktober und 26. November 2017**

Wochengottesdienste in Heimen und im Stadtkrankenhaus

Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstraße 2:

Mittwoch, um 15.30 Uhr: am 13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 8.11. und 22.11.2017.

Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt, Abenberger Straße 3:

Jeweils donnerstags um 15.30 Uhr: am 14.09., 12.10., 9.11.2017.

Pflegeheim Hans-Herbst-Haus der Diakonie, Bodelschwinghstraße 2:

Jeweils mittwochs um 16.00 Uhr: am 6.09., 20.09., 4.10., 25.10., 8.11. und 22.11.2017.

Caritas-Altenheim St. Willibald, Huttersühlstraße 20:

Jeweils dienstags um 15.30 Uhr: 19. September, 17. Oktober, 7. November 2017.

Pflegeheim am Wehr der Diakonie, Limbacher Straße 12 f:

Jeweils mittwochs um 15.30 Uhr: 27.09., 25.10., 29.11.2017.

Novita Seniorenzentrum, Hembacher Weg 26:

Mittwochs um 16.00 Uhr: am 13.09., 11.10., 8.11. und 6.12.2017.

Betreutes Wohnen der JUH Pentas, Gutenbergstraße 3:

Montag, um 14.30 Uhr: am 18.09.2017.

Stadtkrankenhaus, Regelsbacher Straße 7:

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Krankenhauskapelle.

Für die ältere Generation

Seniorenkreis St. Martin*:

Jeweils am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4:

am 12.09.: „Ich trage einen großen Namen“, Was bedeutet mein Name und woher kommt er?, Ulla Kiesel;

am 10.10.: bunter Spiele- und Quiznachmittag; am 14.11.: „Sonntag – ein Tag zum Ausruhen?“, Betrachtungen zum Sonntag, Pfarrerin Zapf; am 12.12.: Adventliches Beisammensein mit Günter Leickert.

Leitung: Elsa Marthold (Tel. 82684) und Lioba Kupke (Tel. 82467)

St. Lukas Sechzig plus*:

Jeweils mittwochs um 14.00 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum St. Lukas, Dr.-Ehlen-Str. 31-33 (mit Kaffee und Kuchen):

am 13.09.: Spielenachmittag;

am 4.10.: „Wir feiern Erntedank und bereiten Obstsalat zu“;

am 8.11.: „Ein Mensch, der mir wichtig ist“.

Leitung: Hildegard Roeder (Tel. 72029) und Helga Janich (Tel. 691464)

Treffpunkt 66 Plus im Eichwasen*:

Jeweils mittwochs um 14.30 Uhr:

am 13.09. im Kath. Pfarrzentrum: „Pflegeversicherung – Was ist neu? – Wo bekomme ich Hilfe?, Max Geier;

am 11.10. in St. Matthäus: Liedernachmittag mit Mitgliedern des Akkordeon-Orchesters „Balgverschluss“;

am 8.11. in St. Matthäus: Mut machende Geschichten und Lieder mit Pfr. Strekies;

am 13.12.: Adventsfeier.

Leitung: Theresia Förster (Tel. 61600)

Ökumenischer Seniorenkreis St. Peter, Paul und Markus*:

Jeweils dienstags im Pfarrsaal von St. Peter und Paul, Werkvolkstr. 16:

am 12.09.: 14.30 Uhr Kirchweihnachmittag mit Liedern zum Mitsingen;

am 10.10.: 14.00 Uhr „Pflanzliche Arzneistoffe für Zuhause“, Apotheker Rupert Mayer;

am 14.11.: 14.00 Uhr „Streit! Die ökumenische Friedensdekade 2017“, Pfr. Domröse;

Kreise und Gruppen

am 12.12.: 14.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. adventliche Feier.

Leitung: Christa Reichhart (Tel. 81395)

Seniorenkreis Emmaus*:

Jeweils donnerstags um 14.30 Uhr im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18:

05.10.: Berührungen - Wohltat für Körper und Seele;

09.11.: „Was Sie schon immer über die Schwabacher Stadtkirche wissen wollten...“ mit Ulla Kiesel, Kirchenführerin.

Leitung: Karin Wolfermann (Tel.: 6301660) und Marlene Reichel

Ökumenischer Seniorenkreis Vogelherd*:

Jeweils samstags um 14.00 Uhr im Saal des Übergangswohnheimes, Schwalbenweg 2:

am 14. Oktober: Thema wird noch bekannt gegeben;

am 16. Dezember: Adventsfeier.

Leitung: Frau Gertrud Dittrich, Tel. 75313, und Frau Meier, Tel. 75246

Angebote für Frauen

Evangelischer Frauenbund:

Montags um 14.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4:

am 18.09.: „Wer rastet, der rostet“, Gedächtnis- und Bewegungstraining mit Ingrid Ittner-Wolkersdorfer;

am 2.10.: kreatives Gestalten von Weihnachtssternen für den Sternstunden-Stand des BR; am Dienstag, 17.10.: Studienfahrt nach Aschaffenburg;

am 6.11.: „Klingende Wanderung der Schwabach entlang – von Heilsbronn nach Schwabach“, Vortrag von Klaus Alter;

am 20.11.: Portugal-Film mit Karl Neusinger; am Mittwoch, 6.12.: 12.30 Uhr Weihnachtsfeier im der Gaststätte Gartenlaube.

1. Vorsitzende: Johanna Drechsel (Tel. 75586)

St. Martins Frauentreff*:

Jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4:

am 22.09. im Gaswerk: „Ich erinnere mich genau“, Theaterstück zum Thema Demenz;

am 18.10.: Tagesfahrt nach Uffenheim und Marktbreit;

am 16.11.: Plaudereien an Luthers Tafel mit Filmausschnitten, Karin Reim.

Leitung: Rosemarie Meinhold (Tel. 81759)

Blaues Kreuz Schwabach

Wittelsbacherstr. 4, Tel. 09171 892237

E-Mail: roth@blaues-kreuz.de

Beratungsstunden nach Vereinbarung

Jeden Donnerstag: 13.30 Uhr Gebetskreis; 14.30 Uhr Frauenstunde; 19.30 Uhr Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete und Suchtkranke

Evangelischer Verein Schwabach e.V.:

Friedrich-Boeckh-Haus, Wittelsbacherstr. 4 a:

Freitag, 20.00 Uhr (außer Ferien) im Keller Kegeln, Billard, Spiele, Unterhaltung
Donnerstag, 20.00 Uhr (14-tägig) im Keller Kegeln

Jedermann ist willkommen.

Infos: 1. Vorsitzender J. Fischer, Tel. 84218

Irene Fischer-Pavlista, Tel. 09876/305, fischer-pavlista@t-online.de

Adressen unserer Kirchen und Stadtteilzentren:

Stadtkirche: Martin-Luther-Platz 2

Spitalkirche: Spitalberg 5

Dreieinigkeitskirche: Bahnhofstraße 1

Stadtteilzentrum Emmaus: Klinggraben 18

Stadtteilzentrum St. Lukas:

Dr.-Ehlen-Straße 31

Stadtteilzentrum St. Markus:

Konrad-Adenauer-Straße 37

Stadtteilzentrum St. Matthäus:

Wilhelm-Dümmler-Straße 116 c

Christlicher Verein Junger Menschen Schwabach e.V.

Bibeltreff:

18.09., 16.10., 20.11., jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4
23.09./24.09.: Burgfest Landesverband Bayern auf der Burg Wernfels
19.10.: Ausflug nach Schnaittach (jüdisches Museum) und Egloffstein mit Pkw-Fahrgemeinschaften, Abfahrt um 13.00 Uhr am Markgrafenparkplatz, Anmeldung bei Herrn Gelenius.
Näheres bei Richard Gelenius, Tel. 09122/73294

Landeskirchliche Gemeinschaft

Albrecht-Dürer-Str. 37, 91126 Schwabach, Tel. 09122 1881471, www.lkg-schwabach.de

Wir feiern sonntags um 10.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu gibt es ein gesondertes Kinderprogramm für verschiedene Altersstufen. Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter www.lkg-schwabach.de sowie in den Gottesdienstinformationen des Schwabacher Tagblattes.

Beauftragungen des Kirchenvorstandes:

Inklusionsbeauftragte der Kirchengemeinde:

Marita Heiß-Hertle, Telefon 872393,
E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de

Beauftragter für die Kirchen-Kapitelsbibliothek:

Karsten Volland, E-Mail:
kapitelsbibliothek@stmartin-schwabach.de

Beauftragter für die historischen Kirchenbücher:

Armin Gläsel, E-Mail:
kirchenbuecher@stmartin-schwabach.de

Evangelische Jugend Schwabach St. Martin

Nähere Informationen: Diakon Bernd Reimann, Wittelsbacherstraße 4
E-Mail: bernd.reimann@elkb.de
Telefon 9256412, FAX 9256425
Stefanie Schmidt (K37), Telefon 1819770;
E-Mail: stefanie.schmidt@schwabach.de

Feste Gruppen, Kreise und Treffs:

Jugendmitarbeiter – Treff

im „Zweitwohnsitz“ im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1:

Der Mitarbeiterkreis der Evang. Jugend St. Martin trifft sich einmal im Monat. Neben den Planungen verschiedener Aktionen ist der Mitarbeiterkreis selbst als Gruppe aktiv.

Offener Kinder- und Jugendtreff K37

Montag und Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 20.00 Uhr für Kinder ab 6 Jahren. Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr Kochgruppe.

1. Freitag im Monat von 18.00 bis 22.00 Uhr Jugendtreff ab 12 Jahren.

Achtung: Die Gruppenstunden und offenen Treffs finden **regelmäßig** – außer in den Schulferien – statt. Alle Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

Hier trifft man sich - „Meet´n fun´n spirit“

Egal, ob Du gerade Konfi bist, Ex-Konfi, Mitarbeiter, oder einfach nur Jugendlicher. Die „Meet´n fun“ - Aktionen der Evangelischen Jugend St. Martin sind für alle Jugendlichen ab ca. Konfi-Alter und darüber hinaus offen.

Also komm vorbei, hab Spaß und triff Leute.

Hier die nächsten Aktionen:

29. September: 17.00 Uhr – Pizza backen (und natürlich essen) im K37

20. Oktober: 19.00 Uhr – Jugendgottesdienst im Babberlabab

10. November: 18.00 bis 22.00 Uhr – Offener Jugendtreff im K37

15. Dezember: 18.00 Uhr – Leckere Kekse backen und Naschen im Babberlabab

Du weißt nicht, was und wo das K37 und das Babberlabab sind?

K37

Stadtteilzentrum Forsthof
Konrad-Adenauer-Str. 37

Babberlabab

Stadtteilzentrum Eichwasen
Wilhelm-Dümmeler-Str. 116 c

Nähere Info's zu den Aktionen bei Diakon Bernd Reimann; 09122/9256-412; bernd.reimann@elkb.de

Termine der Evang. Jugend St. Martin findest du hier im Gemeindebrief, auf Facebook in der Gruppe „MAK SC St. Martin“ oder bei der Seite der Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin.

Pfadfindergruppen

für Jungen und Mädchen vom Stamm „Astrid Lindgren“ im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP):

Meute „Taka-Tuka“ (Jahrgang 2006 - 2008)

Sippe „Adler“ (Jahrgang 2001 - 2004)

Ranger- & Roverrunde (ab 17 Jahre)

Für unsere Wölflingsgruppe „Taka-Tuka“ suchen wir nach wie vor Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 10 Jahren, die gerne spielen, basteln, singen und Abenteuer drinnen und draußen erleben wollen.

Außerdem wird im neuen Schuljahr eine neue Meute (Jahrgang 2008 - 2010) eröffnet, für die wir noch Mitglieder suchen.

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Informationen sind Alexander Fuchs und Felix Liederer unter stafue@vcp-lindgren.de.

Die Pfadfindergruppen treffen sich im Evang. Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18.

Jugend „Entschieden für Christus“

Dienstag, 18.00 Uhr: Teenagerkreis ab 13 Jahren

Dienstag, 19.30 Uhr: Jugendkreis ab 16 Jahren

Mittwoch, 15.00 Uhr: Kinderstunde ab 4 Jahren

Samstag, 13.30 Uhr: Kinderstunde ab 4 Jahren in Penzendorf (St. Lukas)

Freitag, 17.00 Uhr: Jungchar Penzendorf (in St. Lukas) ab 9 Jahren

Freitag, 18.30 Uhr: Teeniekreis Penzendorf (in St. Lukas) ab 12/13 Jahren

Sonntag, 10.00 Uhr Kindergottesdienst (parallel zu den Gottesdiensten der Landeskirchl. Gemeinschaft): Kindergottesdienst

Soweit nicht anders erwähnt, finden alle Gruppen in der Albrecht-Dürer-Str. 37 statt.

Ansprechpartnerin: Dorothea Trzaska, Tel. 1816156

Evangelische Landjugend

Donnerstag 20 Uhr:

Jugendliche ab 14 Jahre

im Jugendzentrum „Grünes Haus“, Flurstraße;

Leitung: Gabi Schröter, Tel. 0160 97045992

Vorsitzender: Marc Bohnhag, Tel. 0176 76067657

Johanniter-Jugendgruppen in Schwabach treffen sich:

6 – 10 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr

11 – 14 Jahre: jeden Mittwoch, 17 bis 18.30 Uhr

Treffpunkt ist die Dienststelle der Johanniter in der Angerstraße 5 in Schwabach.

Während der Schulferien finden keine Gruppenstunden statt.

Weitere Informationen unter Tel. 09122 93980 oder per Mail an schwabach@johanniter.de.



Kurzmeldungen aus Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde Schwabach:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gethsemanekirche:

Abendgottesdienst „Gott loben mit Leib und Seele“

Am 10. September, 19.00 Uhr, feiern wir in der Gethsemanekirche einen Gottesdienst, der Leib und Seele in Bewegung bringt. Ein einfacher Tanz leitet an, nicht nur mit Worten und dem Kopf zu beten. Pfarrehepaar Jülich und Angela Tannenberger

Musikalischer Abendgottesdienst „Faszination Kirchenraum - Faszination Klavier“

Am Sonntag, 1. Oktober, 18.00 Uhr findet in der Gethsemanekirche ein ungewöhnlicher Gottesdienst mit Pfarrehepaar Jülich und dem Architekten der Kirche, **Jürgen Lemke**, statt. Zum Klingen bringt den Kirchenraum das Klavierduo „Piano Aktiv“. Jörg Scholkowski und Maximilian Rüb spielen vierhändige Klaviermusik in verschiedensten Stilrichtungen. Sämtliche Stücke sind improvisiert.

Hubertusmesse

Am **5. November, 18.00 Uhr**, wird in der Gethsemanekirche die Hubertusmesse von den „Jagdhornbläsern im Dachshund-Club Nordbayern“ unter der Leitung von Martin Geyer aufgeführt. Die Limbacher Quartettvereinigung unter der Leitung von Karl Franz singt herbstliche Lieder.

Themenabende „Im Zeichen der Rose“ Reformation und christlicher Glaube heute*

An vier Themenabenden von November bis Mai werden zentrale Einsichten der Reformationszeit betrachtet und gefragt, welche Bedeutung sie aktuell in unserem Leben haben. Jeder Abend beginnt ab 19:30 Uhr mit dem Ankommen bei einem kleinen Imbiss, ab 20 Uhr startet der inhaltliche Teil. Die Abende sind in sich abgeschlossen, aber eine regelmäßige Teilnahme ist empfehlenswert. Zur besseren Planung der

Abende hilft jeweils eine vorherige Anmeldung unter 09122/6301563. Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich

Donnerstags, jeweils 19:30 – 22:00 Uhr

23. November: „Sorry, dumm gelaufen!“ – Schuld und Versöhnung

25. Januar: „Herausforderungen – von wegen, nichts zu machen!“ – Verantwortung und Hoffnung

15. März: „Du hast mir gar nichts zu sagen!“ – Wort Gottes und Freiheit

3. Mai: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!“ – Rechtfertigung und Gerechtigkeit

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach – Dietersdorf:

Oikocredit – Geld anlegen und in Menschen investieren

Am **Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr**, stellt sich die internationale Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit **im Gemeindehaus Dietersdorf** vor. Sie wurde 1975 auf Initiative des Ökumenischen Rats der Kirchen gegründet. Ziel von Oikocredit ist es, zu einer gerechteren Weltgesellschaft beizutragen. Mit dem Kapital ihrer Anlegerinnen und Anleger finanziert die ökumenische Genossenschaft soziale Unternehmen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.

Ende 2016 erreichte Oikocredit 801 Partnerorganisationen in 70 Ländern. Eine von ihnen ist COOPECAN, eine Genossenschaft von Alpazüchtern im Hochland von Peru. Alpaka-Bauer Nicomedes Cochama Yava (im Bild) profitiert sehr davon, Mitglied bei COOPECAN zu sein.

Kirchengemeinden, Gruppen und Privatpersonen können sich ab 200 Euro über den bayerischen Förderkreis bei Oikocredit beteiligen und gewinnen in doppelter Hinsicht: Alle Anleger erhalten die Chance auf eine Dividende, bisher ein bis zwei Prozent, und die Gewissheit, be-

Aus Nachbargemeinden

nachteiligten Menschen in armen Weltregionen wirkungsvolle Hilfe zu leisten.

Mexikanische Volksmusik in Dietersdorf

Im Rahmen der Wolkersdorfer Kulturtage lädt die Kirchengemeinde Dietersdorf zu einem ganz besonderen Konzert ein: am **Samstag, 21. Oktober**, spielt das **Duo AndiamoSon** (Eva Schorndanner und Bernardo Sánchez Lapuente) um **18 Uhr** in der **Georgskirche**.

AndiamoSon spielt auf zwei Saiteninstrumenten Klänge aus einer fernen Welt. Einmal virtuos schnell, dann wieder langsam verträumt, verbinden sich die Klänge von Harfe und Jarana – der kleinen mexikanischen Schwester der Gitarre. Rhythmisch werden die Klänge von der Quijada, einem traditionellen Perkussioninstrument, kontrastiert. Die Lieder, einstimmig und auch zweistimmig gesungen, erzählen Geschichten aus der Region des Golfs von Mexiko, aus der Bernardo stammt. Es sind Geschichten vom Alltag der Menschen, von der wunderschönen Natur, von Hexerei und nicht zuletzt von der Liebe.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden werden erbeten.

Jericho in Dietersdorf und Blechreiz auch

Zwei ganz besondere Konzerte finden im November in der Georgskirche statt: zum Ende des Reformationsjahres kommt die bekannte **Band „Jericho“ aus Schweinfurt** zu Besuch. Seit vielen Jahren prägt „Jericho“ die moderne geistliche Musik in Bayern (und weit darüber hinaus).

Schon 2013 und 2015 waren die Musikerinnen und Musiker bei uns zu Gast. Diesmal sind ihre Lieder vom Thema „Kirche in Bewegung – 500 Jahre nach der Reformation“ geprägt. Jericho kommt am **Samstag, 11. November, um 19.30 Uhr** in die **Georgskirche**.

Ein ebenfalls bekannter Gast ist die **Bläsergruppe „Blechreiz“**. Sie werden das Kirchenjahr beenden und spielen am **Sonntag, 26. November, um 19.30 Uhr** in der **Georgskirche**.

Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei, um Spenden wird gebeten.



BAUMANN
SCHUH- & SCHLÜSSELSERVICE

Schuhreparaturen aller Art
Pflege und Zubehör – Schlüssel jeder Art
Schlösser & Stempelservice

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9 - 18 Uhr · Sa 9 - 13 Uhr · Mo geschlossen

Bachgasse 10 · 91126 Schwabach
Telefon 01575 8176210

info@schuhservice-schwabach.de
www.schuhservice-schwabach.de



90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

91126 Schwabach, Weingäßchen 6

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de



So erreichen Sie uns

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Mo.: 9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Di.: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Mi.: 9.30 – 12.00 Uhr

Do.: 9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Fr.: 9.30 – 12.00 Uhr

Wochenendbereitschaft der Geistlichen: Telefon 9256224

Sekretärinnen im Pfarramtsbüro:

Elfriede Schwarz, Tel. 9256-200, FAX 9256-225, E-Mail: elfriede.schwarz@stmartin-schwabach.de

Melanie Müller, Tel. 9256-227, E-Mail: melanie.mueller@stmartin-schwabach.de

Pfarramtsassistent.: Regina Zapp, Tel. 0151 28781904, E-Mail: pfarramtsassistentenz@stmartin-schwabach.de

Pfarrer und Pfarrerinnen unserer Kirchengemeinde:

I. Sprengel: (Dekan des Dekanatsbezirks Schwabach)

Dekan Klaus Stiegler, Martin-Luther-Platz 1, Telefon 836325

E-Mail: klaus.stiegler@elkb.de

II. Sprengel: (Geschäftsführender Pfarrer)

Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256200

E-Mail: paul.zellfelder@stmartin-schwabach.de

III. Sprengel: (Kinder- und Familienarbeit)

Pfarrerinnen Silvia Wolf, E-Mail: silvia.wolf@elkb.de

IV. Sprengel: (Seniorenarbeit)

Pfarrer Stefan Herpich, Klinggraben 18, Telefon 77004

E-Mail: stefan.herpich@stmartin-schwabach.de

V. Sprengel: (Geistliche Gemeindeentwicklung und Jugendarbeit)

Pfarrer Lutz Domröse, Penzendorfer Straße 39, Telefon 8750853

E-Mail: lutz.domroese@stmartin-schwabach.de

Übergemeindliche Aufgaben/Krankenhauseelsorge:

Pfarrer Cesare Kaiser, Telefon 1886311, E-Mail: cesare-kaiser@gmx.de

Jugendreferent:

Bernd Reimann, Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-412, E-Mail: bernd.reimann@elkb.de

Stadtkantor:

KMD Klaus Peschik, Büro: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256-430

E-Mail: klaus.peschik@stmartin-schwabach.de

Technischer Leiter der Kirchengemeinde:

Klaus Trinks, Telefon 9256-222, E-Mail: hausmeister@stmartin-schwabach.de

Hauptmesnerin und Raumbellegung:

Gabriele Trinks, Tel. 9256-224 oder 0176 63195624, E-Mail: raumbellegung@stmartin-schwabach.de

Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde:

Kindertagesstätte St. Martin, Bahnhofstraße 5, Telefon 2141, Leitung: Brigitte Fürbeth,

E-Mail: kita.martin.sc@elkb.de

Kindertagesstätte St. Matthäus, Wilhelm-Dümmler-Str. 116b, Tel. 85230, Leitung: Marita Heiß-Hertle,

E-Mail: kita.matthaeus.sc@elkb.de

Kindergarten St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 33, Telefon 71681, Leitung: Birgit Stadler,

E-Mail: kita.lukas.sc@elkb.de

Familienzentrum MatZe: Wilhelm-Dümmler-Straße 116b, Telefon 872393, Leitung: Nina Eckert-Friesen

Kaufhaus Wertvoll: Nürnberger Straße 13, Telefon 1816410, Leitung Ottilie Foerst, Tel. 0160 92948601

K.A.T.Ze (Kinderausstattungszentrale): Wittelsbacherstraße 4a (im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses), Telefon 9256339

Eine-Welt-Laden: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 9256234

Pilgerherberge Schwabach: Benkendorferstraße 9, Telefon 0174 8151911, www.pilgerherberge-schwabach.de

Diakoniestation der Diakonie Roth-Schwabach:

Hauswirtschaftliche Hilfen und häusliche Pflege erhalten Sie durch die Diakoniestation,

Telefon 635900, E-Mail: diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de

Homepage: www.stmartin-schwabach.de – **Facebook:** www.facebook.com/stmartinschwabach